

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1650**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1650.....	2
<i>Schnee – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem Superintendenten Joachim Plato – Plato, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Korrespondenz.</i>	
02. Dezember 1650.....	2
<i>Schnee und Wind – Gespräche mit Justiz-und Hofrat Paul Ludwig, Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger und Küchenmeister Philipp Güder – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Dezember 1650.....	6
<i>Schlechter Zustand von Schwester Dorothea Bathilde – Neuigkeiten – Ankunft des Sekretärs Martin Hanckwitz – Hanckwitz als Mittagsgast – Administratives.</i>	
04. Dezember 1650.....	7
<i>Schnee und Frost – Kirchengang mit beiden Söhnen – Administratives – Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgast – Erinnerung an den verstorbenen Vater.</i>	
05. Dezember 1650.....	8
<i>Rückkehr des ehemaligen Tafeldeckers Christoph Carl aus Preußen – Administratives.</i>	
06. Dezember 1650.....	8
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Besuch von Amtmann Georg Reichardt – Administratives – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
07. Dezember 1650.....	9
<i>Besuch des Gottesdienstes – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Dezember 1650.....	12
<i>Nebel – Anhörung der Predigt – Steffek und Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag mit beiden Söhnen – Administratives.</i>	
09. Dezember 1650.....	13
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erkrankung von Steffeks Sohn – Unfall der Gemahlin des Stattelknechts Michael Kuhne – Rätselhafte Erkrankung der Nutztiere – Verabschiedung des Ludwig – Besuch bei der Schwester – Korrespondenz.</i>	
10. Dezember 1650.....	17
<i>Abbruch eines Reisevorhabens wegen Wetter und anderen Hindernissen – Abfertigung des Steffek – Gespräche mit Schwarzenberger – Gespräche mit dem Hoymer Pfarrer Johannes Splitthausen d. Ä. und dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Dieselben als Mittagsgäste – Korrespondenz – Erneute Erkrankung der Schwester – Gespräch mit der Gemahlin.</i>	
11. Dezember 1650.....	18

Frost – Wildschweinflieferung aus Dessau – Kirchengang mit beiden Söhnen – Korrespondenz – Neuigkeiten – Taufe des Sohnes von Stadtvogt Georg Banse.

12. Dezember 1650.....	19
<i>Kälte – Hasenlieferung von Ballenstedt – Gespräch mit Ludwig – Administratives – Korrespondenz.</i>	
13. Dezember 1650.....	20
<i>Nebel und Kälte – Schwefelgestank am gestrigen Abend – Traum – Administratives – Spaziergang – Besuch der kranken Schwester.</i>	
14. Dezember 1650.....	21
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Viehsterben – Ankunft des vermeintlichen römischen Konvertiten Dr. Girolamo Colonna.</i>	
15. Dezember 1650.....	25
<i>Kaltes Wetter – Anhörung der Predigt am Vormittag – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchengang am Nachmittag mit beiden Söhnen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
16. Dezember 1650.....	26
<i>Lärm um Mitternacht – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
17. Dezember 1650.....	27
<i>Besuch von Bürgermeister Martin Tornau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. Dezember 1650.....	29
<i>Kirchengang mit den Söhnen – Theopold als Mittagsgast – Beratungen mit Ludwig und Güder – Spaziergang – Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Hans Georg Berger aus Holstein – Korrespondenz.</i>	
19. Dezember 1650.....	30
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten – Korrespondenz – Administratives.</i>	
20. Dezember 1650.....	31
<i>Tauwetter – Korrespondenz – Administratives – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder am Abend – Neuigkeiten.</i>	
21. Dezember 1650.....	32
<i>Gespräch mit Güder – Neuigkeiten – Besuch des Gottesdienstes – Administratives – Wirtschaftssachen.</i>	
22. Dezember 1650.....	33
<i>Schnee – Anhörung der Predigt am Vormittag – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius und Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt mit den Söhnen am Nachmittag – Bericht durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
23. Dezember 1650.....	34
<i>Schnee – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verabschiedung des Schmidt – Lebensmittellieferungen aus Ballenstedt.</i>	
24. Dezember 1650.....	39
<i>Kaltes Wetter – Verwunderung über unerklärliche Ereignisse in der Nacht und am Morgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch des Gottesdienstes mit beiden Söhnen – Rückkehr einer erfolglosen Abschickung nach Dessau.</i>	

25. Dezember 1650.....	42
<i>Schnee – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt am Vormittag – Abendmahlsfeier – Helena von Rindtorf und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
26. Dezember 1650.....	44
<i>Schnee und Kälte – Anhörung der Predigt – Erkrankung der Schwester – Helena von Rindtorf und der Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag – Entsendung des Güder nach Halle – Gespräch mit der Schwester – Traumdeutung.</i>	
27. Dezember 1650.....	45
<i>Unbeständiges Wetter – Hasenjagd – Entsendung des Lakaien Michael Ringk – Lektüre – Studium von Geheimschriften – Besuch der kranken Schwester – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
28. Dezember 1650.....	46
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Dr. Brandt als Mittagsgast – Krankheit der Schwester.</i>	
29. Dezember 1650.....	51
<i>Rückkehr des Güder aus Halle – Anhörung der Predigt am Vormittag – Entsendung des Dr. Mechovius und des Plato nach Köhten – Neuigkeiten – Verabschiedung des Röder – Administratives.</i>	
30. Dezember 1650.....	52
<i>Regen – Traurigkeit von Sohn Karl Ursinus wegen Auszug aus dem Frauenzimmer – Rückkehr des Schwarzenberger und des Trompeters Zacharias Haug aus ### – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
31. Dezember 1650.....	53
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Angst um die Gesandten Steffek und Schwarzenberger.</i>	
Personenregister.....	59
Ortsregister.....	62
Körperschaftsregister.....	65

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1650

[[243v]]

⊙ den 1. December 1650. Erster Advent.

<Schnee. Kälte.>

Der Superintendens¹, Er² Plato³ hat unß gepredigt. Postea⁴ habe ich mit ihm, conversiret.

Extra: war zu Mittage, Doctor Mechovius⁵, Tobias Steffek von Kolodey⁶ undt der Superintendens⁷.
. perge⁸

Nachmittags cum filiis^{9 10}, in dje predigt, gezogen.

Briefe von Cöhten¹¹, empfangen, zu Deßaw¹², datirt, vom iungen herztogk von Wirtemberg¹³.

02. Dezember 1650

⋔ den 2. December <1 >

<Tiefer Schnee. Windt.>

Paul Ludwig¹⁴ bey mir gehabt. Jtem¹⁵: Jakob Ludwig Schwartzenberger¹⁶ seine exculpationes¹⁷, zu vernehmen. Jtem¹⁸: Philipp Güder¹⁹.

Die Oeconomij²⁰ sachen, Rechnungen, undt dergleichen, vorgenommen.

Schreiben von Croßen²¹, de Madame l'Electrice^{22 23}.

1 *Übersetzung*: "Superintendent"

2 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

3 Plato, Joachim (1590-1659).

4 *Übersetzung*: "Danach"

5 Mechovius, Joachim (1600-1672).

6 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

7 *Übersetzung*: "Superintendent"

8 *Übersetzung*: "usw."

9 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

10 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

11 Köthen.

12 Dessau (Dessau-Roßlau).

13 Württemberg, Johann Friedrich (2), Herzog von (1637-1659).

14 Ludwig, Paul (1603-1684).

15 *Übersetzung*: "Ebenso"

16 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

17 *Übersetzung*: "Ausflüchte"

18 *Übersetzung*: "Ebenso"

19 Güder, Philipp (1605-1669).

20 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

21 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die Leiptziger²⁴ avisen²⁵ geben:

Daß der Kayser²⁶, die Mantuanische²⁷ heyrath, zu vollziehen, undt nacher Prag²⁸, zu wandern gewillet.

Der Pabst²⁹, hette scharf wieder den deüttschen Frieden³⁰, protestiret, wiewol der Kayser ihm geschrieben hette: Wann er das geldt, so er auf die Madonna³¹ Olympia³², unnützlich verwendet, Ihrer Mayestät hergeschossen hette, wolten Sie den krieg, wol continuiert³³ haben.

In Ungarn³⁴, sollen die Türgken³⁵, den Gubernator^{36 37} von Canischa³⁸ ertapt, undt in die 800 Christen, erschlagen haben.

[[244r]]

Ihre Kayserliche Mayestät³⁹ sollen solches hoch empfinden.

Der Königlich Dennemarkische⁴⁰ gesandte⁴¹, sol sich prächtig sehen laßen, undt Ihre Mayestät mit <schönen> pferden, undt degken, im Nahmen seines Königes⁴², stattlich beschengkt haben.

Zu Dresen⁴³ [!], gehet es prächtig zu, auf den Beylagern⁴⁴, mit Ritterspielen, fewerwerk undt herrligkeiten.

Zu Stogkholm⁴⁵, ist es albereitt vollendet, die Stadtlichen aufzüge, Ritterspiele, Turniere[,] Triumph, fewerwergk, Cröhnung <der Königin⁴⁶>, undt wahl des Generalissimi⁴⁷ Pfaltzgraven⁴⁸.

22 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

23 *Übersetzung*: "von der Frau Kurfürstin"

24 Leipzig.

25 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

26 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

27 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

28 Prag (Praha).

29 Innozenz X., Papst (1574-1655).

30 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

31 *Übersetzung*: "Frau"

32 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

33 continuiere: fortfahren, fortsetzen.

34 Ungarn, Königreich.

35 Osmanisches Reich.

36 Petho de Gerse, Ladislaus (gest. 1677).

37 Identifikation unsicher.

38 Kanischa (Nagykanizsa).

39 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

40 Dänemark, Königreich.

41 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

42 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

43 Dresden.

44 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

45 Stockholm.

In Frangkreich⁴⁹, progrediren⁵⁰, die Spannischen⁵¹, haben nach Rethel⁵², undt Mouson⁵³, auch Donchery⁵⁴ eingenommen. Der Ertzhertzogk⁵⁵, hat nicht im willens, dem Don Giovan d'Austria⁵⁶, zu weichen. Der Cardinal Mazzarinj⁵⁷, hat 2 millionen beysammen, die verlohrenn plätze, zu recuperiren⁵⁸. Die gefangenen Printzen⁵⁹, werden nach Havre de Grace⁶⁰, geführet. Vndterwegens hat der kutzscher umbgeworfen, undt den Prince de⁶¹ Contij abermahlß verletzt, wie auch den Düc de⁶² Longueville. Conte de Harcour⁶³, hat sie mit 1000 Mann, zu Roß, undt fuß, convoyiret⁶⁴. In Catalogna⁶⁵ ziehen die Frantzosen, den kürtzern, undt verliehren, eines, nach dem andern.

[[244v]]

In Engellandt⁶⁶, stärcken sich die Parlamentischen⁶⁷.

<General> Cromwell⁶⁸ setzt dem castell zu Edingburg⁶⁹, stargk zu, mit miniren⁷⁰, undt duchstrafft Schottlandt⁷¹, vmb ihre Musterplätze zu verstöhren. Theilß halten auf die factiones⁷², Theils meynen, sie seyen verglichen, wieder Engllandt⁷³. Cromwell suchet, seine sachen, in schrifften, zu beschöhnen. Alle briefe werden durchsucht, so auß Englland undt Schottlandt geschrieben werden, welches die avisen⁷⁴, schwehr machet.

In Niederlandt⁷⁵, ist noch kein richtiger Schluß, wegen des Generalats, genommen.

46 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

47 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers"

48 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

49 Frankreich, Königreich.

50 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

51 Spanien, Königreich.

52 Rethel.

53 Mouzon.

54 Donchery.

55 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

56 Austria, Juan José de (1629-1679).

57 Mazarin, Jules (1602-1661).

58 recuperiren: zurückerobern.

59 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

60 Le Havre.

61 *Übersetzung*: "Fürst von"

62 *Übersetzung*: "Herzog von"

63 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

64 convoyiren: begleiten, geleiten.

65 Katalonien, Fürstentum.

66 England, Commonwealth.

67 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

68 Cromwell, Oliver (1599-1658).

69 Edinburgh.

70 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

71 Schottland, Königreich.

72 *Übersetzung*: "Parteien"

73 England, Commonwealth.

74 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

75 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Zu Nürnbergk⁷⁶; bemühet man sich, Oldenburgk⁷⁷; undt Brehmen⁷⁸, zu vergleichen.

Die Cosagken⁷⁹ drowen nicht allein Polen⁸⁰, mit den Tartarn⁸¹, sondern auch, Sibenbürgen⁸², der Moldaw⁸³, *et cetera* nach dem Sie die Wallachey⁸⁴, verderbet, undt durchstraffet. An itzo helt die Cron Pohlen⁸⁵, wieder einen ReichsTag zu Warschaw⁸⁶, undt wollen dem hospodar⁸⁷ helfen.

In Candia⁸⁸ gehets nicht gar glügllich.

Im Archipelago⁸⁹, sollen viel erdbebem geschehen, in den Jnseln, undt auf dem Meere.

[[245r]]

Zu Constantinopel⁹⁰ gibts auch dissidia⁹¹.

Die Schweitzer⁹², wollen ihre libertet verfechten. haben den Bürgemeister⁹³ von Bahsel⁹⁴, undt den Obersten Zweyer⁹⁵ vorhero, nacher Wien⁹⁶, geschickt, umb zu vernehmen, worumb Ihre Mayestät⁹⁷ (so ihnen zu Münster⁹⁸, confirmation ihrer freyheiten, undt Erbainigung versprechen) ihnen, ihre gühter bey Schlettstedt⁹⁹, durch das kammergericht¹⁰⁰, verarrestiren¹⁰¹ laßen?

hertzogk von Lottringen¹⁰², hat vier Regimenten, inß Elsaß¹⁰³, einquartieret, schregken, undt nachdengken vervuhrsachet.

Die Frantzosen¹⁰⁴, haben Annone¹⁰⁵ im Montferrat¹⁰⁶, am Piemont¹⁰⁷ gelegen, belägert.

76 Nürnberg.

77 Oldenburg, Grafschaft.

78 Bremen.

79

80 Polen, Königreich.

81 Krim, Khanat.

82 Siebenbürgen, Fürstentum.

83 Moldau (Vltava), Fluss.

84 Walachei, Fürstentum.

85 Polen, Königreich.

86 Warschau (Warszawa).

87 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

88 Kreta (Candia), Insel.

89 Ägäisches Meer.

90 Konstantinopel (Istanbul).

91 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

92 Schweiz, Eidgenossenschaft.

93 Wettstein, Johann Rudolf (1594-1666).

94 Basel.

95 Zwyer von Evibach, Sebastian Peregrin (ca. 1589-ca. 1660).

96 Wien.

97 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

98 Münster.

99 Schlettstadt (Sélestat).

100 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

101 verarrestiren: beschlagnahmen.

102 Lorraine-Chaligny, François von (1599-1672).

103 Elsass.

104 Frankreich, Königreich.

Düc de Guise¹⁰⁸ ist zu Madrill¹⁰⁹ rantzioniret¹¹⁰, vor 150000 krohnen, undt mit bedinge, zu den malcontenten¹¹¹ Fürsten, in Frangkreich überzugehen, auß Spannen¹¹² dimittiret¹¹³ worden.

Zu Napolj¹¹⁴, gibts auch neue wiederwertigkeitten.

Der Churfürst von Brandenburg¹¹⁵ hat den Printzen von Portguall¹¹⁶, mit seinem Sohn¹¹⁷, wol content¹¹⁸ dimittiret, undt will dem Düc de Crouy¹¹⁹ 100000 {Thaler} vor sein Stift Camin¹²⁰, erlegen¹²¹, hat auch vor 2000 {Thaler} præsenten, nacher Dresen¹²² [!] geschickt.

03. Dezember 1650

[[245v]]

σ den 3. December 1650.

Meine Schwester, Fräulein Dorothea Bathilde¹²³ gestern, wie auch etzliche Tage lang, ein gewaltiges hertzklöpfen, angst, undt bangigkeit, umbs hertz. Gott wolle es beßern! undt so viel quahl benehmen!

J'ay aussy eü, üne citation, avanthier, (pour le premier d'Advent) hier; & aujourd'huy d'ün nouvel hoste, a scavoir, d'üne alteration, & comme d'ün bouleversement, en mon coeur, avec üne palpitation, seülement, par jntervalles, dont ie ne suis nüllement accustümè. Dieu me vueille garder, de Venin! & d'autres accidens! benignement, par sa Sainte grace!¹²⁴

Mein viehe, fängt mir nun auch ahn, in zimlicher quantitet, krankk zu werden, so wol alß anderer leütte! Gott bewahre vor deßen mortaliteten¹²⁵, undt schigke unß, in gnaden, dienliche remedia¹²⁶!

105 Castello di Annone.

106 Montferrat, Herzogtum.

107 Piemont.

108 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

109 Madrid.

110 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

111 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

112 Spanien, Königreich.

113 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

114 Neapel (Napoli).

115 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

116 Manuel António, Infant von Portugal (1600-1666).

117 Portugal, Wilhelm von (geb. 1646).

118 *Übersetzung*: "zufrieden"

119 Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von (1620-1684).

120 Cammin, Hochstift.

121 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

122 Dresden.

123 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

124 *Übersetzung*: "Ich hatte vorgestern, gestern (für den ersten Advent) und heute einen Ausspruch von einem neuen Gast, nämlich von einer Veränderung, und wie von einer Erschütterung in meinem Herzen mit einem beschleunigten Hertzklöpfen, nur in Intervallen, woran ich keinesfalls gewöhnt bin. Gott wolle mich vor Gift bewahren! Und vor anderen Unglücksfällen! Gnädig durch seine heilige Gnade!"

125 Mortalitet: Sterbefall.

Mein Secretarius¹²⁷ Hangkwitz¹²⁸, (meiner Söhne¹²⁹ gewesener Præceptor¹³⁰ ,) ist von Cöhten¹³¹, anhero¹³² gekommen, undt, zu Mittage alhier geblieben.

J'ay commencè, a ècrire mes lettres.¹³³

Jch habe befehliche außgelaßen, an die Erbzinßleütte¹³⁴, zu recognoscirung, ihrer lehen, undt zu abhelfung der bißerho eingerißenen confusionen.

Avis¹³⁵: daß auch, im Braunschweigischen lande¹³⁶, daß viehe stirbt.

04. Dezember 1650

[[246r]]

☞ den 4. December 1650.

<Schnee. Froßt.>

Am heüttigen BehtTage, mit Meinen Söhnen¹³⁷, zur kirchen.

Befehlich, an Panßen¹³⁸, außgelaßen, wegen übergebung seiner zweyiährigen hinderbliebenen Rechnungen, undt Stewerregister außantwortung¹³⁹.

Jch habe extra zu Mittage gehabt, den hofprediger Ern¹⁴⁰ Theopoldum¹⁴¹, undt viel mit ihm dißcuriret, dès persecütions d'aujourd'huy. Dieu les vueille amender!¹⁴²

Je me souviens, dès parolles, que me disoit, feü *Son Altesse Monseigneur* mon Treshonorè Pere¹⁴³, (environ deux ans, avant sa mort) <de> <bon memoire> quand il se prognostiquoit, (avec üne face allegre, majestueüse, & pleine de desir, de dèsloger, & d'estre avec son Saulveür,) son soudain très pas, que ce nouvel hoste, (disoit il, alors;) ascavoir: l'Asthma luy apporterait, & que je luy repliquay, ce, que mon obbeissance filiale me dictoit, alors *Son Altesse* repartit: Vous le verrèz

126 *Übersetzung*: "Mittel"

127 *Übersetzung*: "Sekretär"

128 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

129 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

130 *Übersetzung*: "Lehrer"

131 Köthen.

132 Bernburg.

133 *Übersetzung*: "Ich habe begonnen, meine Briefe zu schreiben."

134 Erbzinssleute: zur Zahlung von Erbzins verpflichtete.

135 *Übersetzung*: "Nachricht"

136 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

137 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

138 Banse, Georg (1605-1670).

139 Ausantwortung: Übergabe.

140 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

141 Theopold, Konrad (1600-1651).

142 *Übersetzung*: "über die Verfolgungen von heute. Gott wolle sie bessern!"

143 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

bien, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴⁴> assurez vous en, & nous sommes tous en nostre <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴⁵> famille sùjets, a mourir promptement, & a ne faire <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴⁶> nostre course gueres longue. Que voulèz vous me tourmenter avec une plus longue vie, qui ne m'est, qu'un tourment & au moins double gésne l'an, sûr tout, en automne & en est<au> Printemps, ou la goutte, la gravelle & mes maux, me donnent la question J'ay assèz vescu, pour aller a mon Dieu, & pour faire place, aux aultres. J'en seray bien Content.¹⁴⁷

05. Dezember 1650

[[246v]]

☞ den 5. December 1650.

Christof Carll¹⁴⁸, Buchbinder, (so vor iahren, mein Tafeldegker gewesen) hat sich præsentiret undt ist auß Preußen¹⁴⁹, dahin er, inturbis bellicis¹⁵⁰, gewandert gewesen, glücklich, nicht ohne große gefahr, wiederkommen.

Hè escribido, una muchedumbre, de cartas! que Dios salve y guarda!¹⁵¹

06. Dezember 1650

☞ den 6. December 1650. [...] ¹⁵²

<1 Rehe, von Ballenstedt¹⁵³ .>

Georg Reichardt¹⁵⁴ ist bey mir gewesen, et cetera rallegrandomj¹⁵⁵ .

144 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

145 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

146 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

147 *Übersetzung*: "Ich erinnere mich an Worte, die mir Ihr verstorbener hoheitlicher Herr, mein hochverehrter Vater, guten Angedenkens, sagte (ungefähr zwei Jahre vor seinem Tod), als er sich sein plötzliches Hinscheiden vorhersagte (mit einer fröhlichen, majestätischen und begierigen Haltung, aufzubrechen und bei seinem Heiland zu sein), als ihm dieser neue Gast (so sagte er), nämlich das Asthma mitbrachte und dass ich ihm antwortete, was mein kindlicher Gehorsam mir vorschrieb, dann fuhr Ihre Hoheit fort: Ihr werdet es richtig sehen, ihr versichert Euch darin und wir sind alle in unserer Familie geneigt dazu, auf schnellstem Weg zu sterben und unseren Lebenslauf nicht lange zu machen. Was wollt Ihr mich quälen mit einem zu langen Leben, das mir nichts als eine Qual ist und mindestens zweifach im Jahr plagt, vor allem im Herbst und im Frühling, wo das Podagra, der Blasenstein und meine Leiden mir die Frage stellten. Ich habe genug erlebt, um zu meinem Gott zu gehen und um anderen Platz zu machen. Ich werde damit sehr zufrieden sein."

148 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

149

150 *Übersetzung*: "weil er wegen Kriegsangelegenheiten beunruhigt war"

151 *Übersetzung*: "Ich habe eine Menge Briefe ausgefertigt! Damit Gott rettet und behütet!"

152 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

153 Ballenstedt.

154 Reichardt, Georg (gest. 1682).

155 *Übersetzung*: "mir zu gratulieren"

J'ay expediè, üne depesche importante ce soir, sur *Christophe Charles*¹⁵⁶ que Dieu vueille bienheürer, par sa *Sainte* grace, & benir!¹⁵⁷

Jch habe in publicis¹⁵⁸, wichtige schreiben, diesen Nachmittag bekommen, von Deßaw¹⁵⁹, undt Plötzkaw¹⁶⁰.

Avis¹⁶¹; iedoch noch ungegläubet, daß der General Königßmargk¹⁶², von einer andern generalperson, zu Stogholm¹⁶³, seye erstochen worden.

Jtem¹⁶⁴: daß zwischen hier, undt Zerbst¹⁶⁵, gestern zweene arme leütte, seyen ermordet, undt dem einen, die kehle zugehalten worden, daß er nicht hette schreyen können. Jtem¹⁶⁶: das mejn Bruder, *Fürst* Friedrich¹⁶⁷, von Seiner *Liebden* kleinen rayse, auß Provence¹⁶⁸, undt Languedocq¹⁶⁹ glücklich wieder, zu Genff¹⁷⁰, arriviret¹⁷¹.

07. Dezember 1650

[[247r]]

den 7. December 1650.

Die Oeconomica¹⁷², (wie gewöhnlich) examiniret, post sacra peracta¹⁷³. *perge*¹⁷⁴

Die avisen¹⁷⁵, von Erfurd¹⁷⁶, geben:

Das der König in Schottlandt¹⁷⁷ in gefahr, leibs undt lebens seye, wegen der dreyerley factionen¹⁷⁸ daselbst. Jtem¹⁷⁹: das es mit minirung¹⁸⁰ des Schloßes Edimburgk¹⁸¹ nicht forth will.

156 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

157 *Übersetzung*: "Ich habe eine wichtige Verrichtung diesen Abend für Christoph Karl gemacht, die Gott glücken lassen und segnen wolle durch seine Heilige Gnade!"

158 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

159 Dessau (Dessau-Roßlau).

160 Plötzkau.

161 *Übersetzung*: "Nachricht"

162 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

163 Stockholm.

164 *Übersetzung*: "Ebenso"

165 Zerbst.

166 *Übersetzung*: "Ebenso"

167 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

168 Provence.

169 Languedoc.

170 Genf (Genève).

171 arriviren: ankommen, eintreffen.

172 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

173 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

174 *Übersetzung*: "usw."

175 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

176 Erfurt.

177 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

178 Faction: (politische) Entzweigung.

Daß etzliche Englische¹⁸² Schiffe wehren verungelügket, undt eines in Printz Roberts¹⁸³, hände, gerahten.

Andere Schiffe, sollen auch bey hamburgk¹⁸⁴; durch Sturm, in unglügk, gerahten sein.

In Frangkreich¹⁸⁵, prosperiren die Spannischen¹⁸⁶ undt der Visconte de Türenn¹⁸⁷e; nehmen noch mehr plätze ein. Der gouverneur¹⁸⁸ in Havre de Grace¹⁸⁹, hat die gefangenen Printzen¹⁹⁰, nicht einlaßen wollen. Wieder den Cardinal, Mazzarinj¹⁹¹; werden noch böse Pasquillen, spargiret¹⁹². Die execution ist ergangen, wieder die übelthäter, welche des Düc de Beaufort¹⁹³ Stallmeister¹⁹⁴, in der Carosse¹⁹⁵ ermordet. Der König¹⁹⁶, und die Königin¹⁹⁷, seindt wieder zu Paris¹⁹⁸.

Der hertzogk von Savoye¹⁹⁹, gedengkt, die Stadt Genff²⁰⁰, zu attacquiren, undt zu subiugiren²⁰¹. Die von Bern²⁰², undt Zürich²⁰³ aber, werden sich ihrer annehmen, auf solchen fall, nemlich des krieges.

hertzogk von Parma²⁰⁴, ist von 30 Reüthern, zwischen Parma²⁰⁵ undt Pjaczenza²⁰⁶ zwahr attacquiret undt geplündert, von iehnen aber, 7 ertapt, und aufgehengkt worden.

[[247v]]

Im Arcipelago²⁰⁷, soll ein Erdbebem, die Jnsel Mettelino²⁰⁸, fast umbgekehret, auch an den Schiffen, biß an Candia²⁰⁹, schaden gethan, undt stinckenden Schwefel, undt rauchdampf, außgeworfen haben.

179 *Übersetzung*: "Ebenso"

180 Minirung: Anlegen von Minen.

181 Edinburgh.

182 England, Commonwealth.

183 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

184 Hamburg.

185 Frankreich, Königreich.

186 Spanien, Königreich.

187 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

188 Person nicht ermittelt.

189 Le Havre.

190 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

191 Mazarin, Jules (1602-1661).

192 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

193 Bourbon, César de (1594-1665).

194 Person nicht ermittelt.

195 *Übersetzung*: "Kutsche"

196 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

197 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

198 Paris.

199 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

200 Genf (Genève).

201 subjugiren: unterwerfen.

202 Bern.

203 Zürich.

204 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

205 Parma.

206 Piacenza.

207 Ägäisches Meer.

Die Zeitung²¹⁰ continuirt²¹¹, daß die Türgken²¹², bey Canischa²¹³, den Hauptmann Rauch²¹⁴, sampt seinen, bey sich habenden 700 deützschen²¹⁵ Soldaten, (so viel geldes nebst einem Commissario²¹⁶²¹⁷, bey sich, gehabt) umbringet, undt alles, biß auf 50 Mann, niedergemachtt. Der hauptmann, solle sampt seinem Sohn²¹⁸, auch verloren sein. Der Türgken wehren in die 1400 auch geblieben, dann die Christen, hetten sich Tapfer gewehret, undt die Türcken, wehren, über die 4000 stargk gewesen. *Kayserliche Mayestät*²¹⁹ wehre sehr consterniret.

Jedoch, würde der ankommende Türgkische Bohtschafter²²⁰, solennissime²²¹ entpfangen; zu Wien²²².

Rantzaw²²³, dänischer²²⁴ Legato²²⁵; hielte sich prächtig, mit präsenten, großen train²²⁶, Tractamenten²²⁷, undt dergleichen.

In der Wallachey²²⁸ suchte der hospodar²²⁹ hülfe bey Polen²³⁰, wieder die Türcken, undt Tartarn²³¹.

[[248r]]

Der Pollnische²³² ReichßTag zu Warschow²³³, hette seinen forthgang, undt es dörfte der krieg, wieder die Türgken²³⁴, undt Tartarn²³⁵, decerniret²³⁶ werden. die Cosagken²³⁷, liegen im armbrust, wißen noch nicht, wohin sie sich wenden wollen?

208 Lesbos, Island.

209 Kreta (Candia), Insel.

210 Zeitung: Nachricht.

211 continuiren: weiter berichtet werden.

212 Osmanisches Reich.

213 Kanischa (Nagykanizsa).

214 Rauch (1), N. N. (gest. 1650).

215 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

216 *Übersetzung*: "Kommissar"

217 Person nicht ermittelt.

218 Rauch (2), N. N. (gest. 1650).

219 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

220 Elçi Hasan Pascha.

221 *Übersetzung*: "sehr feierlich"

222 Wien.

223 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

224 Dänemark, Königreich.

225 *Übersetzung*: "Gesandter"

226 *Übersetzung*: "Gefolge"

227 Tractament: Bewirtung, Verpflegung.

228 Walachei, Fürstentum.

229 Basarab, Matei (1580-1654).

230 Polen, Königreich.

231 Krim, Khanat.

232 Polen, Königreich.

233 Warschau (Warszawa).

234 Osmanisches Reich.

235 Krim, Khanat.

236 decerniren: beschließen, entscheiden.

237 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

Moldaw²³⁸, Siebenbürgen²³⁹, undt die Wallachey²⁴⁰ stehen alle drey, in besorgendem anlauff.

Der Türckische Kayser²⁴¹, hat dem Fürsten²⁴² in der Wallachey, einen bloßen Sebel geschickt, zum Zeichen, seiner ungnade.

König in Spannien²⁴³, hat progreß in Catalonien²⁴⁴, will Frangkendahl²⁴⁵, nicht restituiren, Man erlege²⁴⁶ ihm, denn 80 millionen, vor die kriegsunkosten. Ein Rheinischer krayßTag²⁴⁷, zu Frangkfurth am Mayn²⁴⁸ ist außgeschrieben.

herzog von Lottringhen²⁴⁹, undt Türenne²⁵⁰, senden ihre völgker²⁵¹, nacher Elsaß²⁵² undt Burgundt²⁵³ zu, ohne die, welche sie in Champanien²⁵⁴, haben.

Die Tartarn, suchen hülfe in Schweden²⁵⁵, wieder Polen, undt Moßkaw²⁵⁶.

Zu Stogkholm²⁵⁷, wähen noch die frewdenFeste.

Vom ReichßTag, zu Nürnberg²⁵⁸, wirdt es wieder stille.

08. Dezember 1650

[[248v]]

© den 8^{ten}. December 1650. 2. Advent.

<digker Nebel.>

Es hat Er²⁵⁹ Marggravius²⁶⁰, auf unserm Sahl geprediget.

238 Moldau, Fürstentum.

239 Siebenbürgen, Fürstentum.

240 Walachei, Fürstentum.

241 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

242 Basarab, Matei (1580-1654).

243 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

244 Katalonien, Fürstentum.

245 Frankenthal.

246 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

247

248 Frankfurt (Main).

249 Lorraine-Chaligny, François von (1599-1672).

250 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

251 Volk: Truppen.

252 Elsass.

253 Bourgogne.

254 Champagne.

255 Schweden, Königreich.

256 Moskauer Reich.

257 Stockholm.

258 Nürnberg.

259 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

260 Marggraf, Daniel (1614-1680).

Extra: ist zu Mittage geblieben *Tobias Steffeck von Kolodey*²⁶¹ undt er, der hofmeister Einsidel²⁶², hat sich, nach außgestandenem lagerhaftem²⁶³ Podagra²⁶⁴, undt waßerSucht, auch wieder präsentiret. Gott gebe ihm, beständige gesundheit!

Nachmittags wieder in die Predigt, cum filiis^{265 266}, Ern Jonij²⁶⁷.

Expedienda²⁶⁸ expedirt.

09. Dezember 1650

ᵝ den 9^{ten}: December 1650. ı

*Tobias Steffeck von Kolodey*²⁶⁹ sein einziges Söhnlein²⁷⁰, ist gestern Nachmittags im Stein, undt bauchgrimmen, Todtkrangk worden. Gott schigke es, in gnaden, zur beßerung!

heütte frühe hat sich Meines Sattelknechts²⁷¹ fraw²⁷², durch umbschlagung, eines keßels, mit Siedheißem waßer, (welchen durch unglück zweene herabgefallene Spegkseitten umbgeschlagen, eben als das weib, den keßel vom Feuer, wollen herab nehmen) elendiglich undt iämmerlich verbrandt. Gott lindere dem armen weibe, die Schmerzen! undt große quahl!

Toutes mes esperances, & grands travaulx de mes fossoyeurs fidelles, sont reduites en fümée & a neant. Pacience!²⁷³

Avis²⁷⁴: daß Magdeburgk²⁷⁵ vom Churfürsten, von Brandenburg²⁷⁶ blocquiret werde! Patientia!²⁷⁷

[[249r]]

Mein kuhevieh krongkt immerforth, wie auch die Schweine. Die kälber sterben gar. Die Remedia²⁷⁸ wollen nicht helfen. An itzo ist es nicht gesundt, kalbfleisch zu eßen. perge²⁷⁹ Pacience!²⁸⁰

261 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

262 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

263 lagerhaft: durch schwere Krankheit oder Verwundung nicht mehr in der Lage, das Bett zu verlassen.

264 *Übersetzung*: "Fußgicht"

265 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

266 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

267 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

268 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

269 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

270 Steffeck von Kolodey, Christian Erdmann (1647-1676).

271 Kuhne, Michael.

272 Kuhne, Dorothea, geb. Döhnert.

273 *Übersetzung*: "Alle meine Hoffnungen und die harte Arbeit meiner treuen Gräber haben sich in Rauch aufgelöst und zunichte gemacht. Geduld!"

274 *Übersetzung*: "Nachricht"

275 Magdeburg.

276 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

277 *Übersetzung*: "Geduld!"

278 *Übersetzung*: "Heilmittel"

279 *Übersetzung*: "usw."

Es sollen auch, an Theilß orthen, die hüner, gänse, Tauben, so wol alß andere vierfüßige Thier, krank werden. *perge*²⁸¹ Gott verhüte, mehrere landtplagen!

Secretär Paulus Ludwig²⁸², ist bey mir gewesen, undterthänig(st) abschied zu nehmen.

Schwester *Dorothea Bathilde*²⁸³ habe ich zu abends besucht, abschied genommen, undt habe Sie, in zimlichem zustandt gelaßen, iedoch, ist darauf, nicht zu bawen. *et cetera*

Schreiben, von Leiptzig²⁸⁴ *et cetera* von Nürnberg²⁸⁵ undt Wien²⁸⁶.

Die avisen²⁸⁷ geben:

Daß der Türckische²⁸⁸ gesandte²⁸⁹, prächtig zu Wien²⁹⁰ eingezogen, mitt 180 pferden, undt die Coßagken²⁹¹, sich undter die Türckische Protection, ergeben hetten, auch wol aufgenommen wehren worden.

In Candia²⁹², stünden die Sachen noch wol, undt wehre eine Bastandte²⁹³ verfaßung, wieder die Türgken.

Zu Basel²⁹⁴, stehet man, in forchten, wegen der Lottringischen²⁹⁵ undt Spannischen²⁹⁶ völcker²⁹⁷. Sie fordern am kammergerichte²⁹⁸, zu Speyer²⁹⁹, Alte præensiones³⁰⁰, ehe Basel, noch vom Reich³⁰¹, sich eximiret, darumb auch, der arrest, auf die gühter zu Schlettstadt³⁰² ergangen, undt nach Speyer³⁰³, geführet worden.

Die waßermühlen, zu Briesach³⁰⁴, seindt durch Sturm, aufm Rhein³⁰⁵, zerrißen, undt haben schregken causiret³⁰⁶.

280 *Übersetzung*: "Geduld!"

281 *Übersetzung*: "usw."

282 Ludwig, Paul (1603-1684).

283 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

284 Leipzig.

285 Nürnberg.

286 Wien.

287 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

288 Osmanisches Reich.

289 Elçi Hasan Pascha.

290 Wien.

291 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

292 Kreta (Candia), Insel.

293 *Übersetzung*: "tauglich"

294 Basel.

295 Lothringen, Herzogtum.

296 Spanien, Königreich.

297 Volk: Truppen.

298 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

299 Speyer.

300 *Übersetzung*: "Forderungen"

301 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

302 Schlettstadt (Sélestat).

303 Speyer.

304 Breisach am Rhein.

[[249v]]

In Dennemargk³⁰⁷, mindert sich, die Thewrung.

In Schottlandt³⁰⁸, sol es noch factiones³⁰⁹ geben, undt selbiger König³¹⁰, wie gefangensein. Gott liberire ihn!

Die Engelländer³¹¹, haben Portugall³¹² vor feindt erkläret. Correspondiren mit Spannen³¹³.

Ein Türckischer³¹⁴ gesandter³¹⁵, so von Madrill³¹⁶ nach Constantinopel³¹⁷ gewoltt, hat sich, zu Cagliari³¹⁸ in Sardinien³¹⁹, aufgehalten, en passant³²⁰, undt ist vom Cardinal Triroulzio³²¹, selbiger Insel gubernatorn³²², wol tractiret³²³ worden.

In Catalogna³²⁴ progrediren³²⁵ die Spannischen³²⁶, undt haben Tortosa³²⁷ belägert.

In Piemont³²⁸, hat der Meyländische³²⁹ Gubernator³³⁰ auch progreifen.

ViceRè³³¹ zu Neapolj³³², Conte d'Ognata³³³ drücket den Adel nieder. Suchet friede, undt straft die Banditen.

Die Tartarn³³⁴, suchn hülfe bey Schweden³³⁵, wollen den Moßkowiter³³⁶ opprimiren³³⁷.

305 Rhein, Fluss.

306 causiren: verursachen.

307 Dänemark, Königreich.

308 Schottland, Königreich.

309 *Übersetzung*: "Umtriebe"

310 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

311 England, Commonwealth.

312 Portugal, Königreich.

313 Spanien, Königreich.

314 Osmanisches Reich.

315 Person nicht ermittelt.

316

317 Konstantinopel (Istanbul).

318 Cagliari.

319 Sardinien (Sardinia), Insel.

320 *Übersetzung*: "im Vorüberreisen"

321 Trivulzio, Giangiacomo Teodoro (1596/97-1656).

322 Gubernator: Gouverneur.

323 tractiren: (ver)handeln.

324 Katalonien, Fürstentum.

325 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

326 Spanien, Königreich.

327 Tortosa.

328 Piemont.

329 Mailand (Milano).

330 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

331 *Übersetzung*: "Vizekönig"

332 Neapel, Königreich.

333 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

334 Krim, Khanat.

335 Schweden, Königreich.

336 Moskauer Reich.

Der ReichsTag zu Warschow³³⁸, gehet forth.

Der pfaltzgraf³³⁹ Generalissimus ist erblich, zum ErbFürsten, bestetiget, in Schweden³⁴⁰.

[[250r]]

Der Bourdeauxische³⁴¹ friede, will wangken.

Die Staaden³⁴² wollen denen von Brehmen³⁴³, contra³⁴⁴ Oldenburgk³⁴⁵; in der Wehser³⁴⁶ Zollsache assistiren. Wollen die Staatsachen führen, (in wählender Minderjährigkeit), des Printzen von Uranien³⁴⁷, undt das Generalat zu führen, undter der Direction, des Rahts von Staaden³⁴⁸, überlaßen.

Zu Lüttich³⁴⁹, wil es auch motus³⁵⁰ geben, iedoch hof man, der iunge Churfürst von Cölln³⁵¹, werde sich stabiljren³⁵².

Zu Turin³⁵³, machet die alliance³⁵⁴, mit Chur Bayern³⁵⁵, das man die Trawer anleget am gantzen hofe, wegen des abgestorbenene Churfürsten von Cölln³⁵⁶. Zu Paris³⁵⁷, leget der Königliche hoff, die Trawer ahn, wegen des Printzen von Uranien³⁵⁸, absterben.

Die gefangenen Frantzösischen³⁵⁹ Printzen³⁶⁰, haben zu Havre de Grace³⁶¹, nicht eingelaßen werden wollen.

Die Maltheser³⁶², haben wegen ihres ordens, auch differentzien, mit <den> Lüttichern.

337 opprimiren: unterdrücken.

338 Warschau (Warszawa).

339 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

340 Schweden, Königreich.

341 Bordeaux.

342 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

343 Bremen.

344 *Übersetzung*: "gegen"

345 Oldenburg.

346 Weser, Fluss.

347 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

348 Niederlande, Generalstaaten.

349 Lüttich (Liège).

350 *Übersetzung*: "Aufruhr"

351 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

352 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

353 Turin (Torino).

354 *Übersetzung*: "Bündnis"

355 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

356 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

357 Paris.

358 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

359 Frankreich, Königreich.

360 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

361 Le Havre.

362 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

Der Conte d'Avaux³⁶³, Sürjntendant dès finances de France^{364 365}, (den ich zu hamburgk³⁶⁶, alß Königlich Frantzösischer Gesandter, zu vor iahren gesehen, so auch zu Münster³⁶⁷ gewesen) sol gestorben sein, ein löblicher herr.

10. Dezember 1650

[[250v]]

σ den 10^{ten}: December 1650.

Die angestellte rayse, ist wegen des grundteises, undt anderer heimlichen, undt offentlichen, resistantzen, zurügke³⁶⁸ gegangen. perge³⁶⁹

Cependant, j'ay expediè, Tobias Steffeck von Kolodey³⁷⁰ que Dieu vueille conduire, & reconduire (avec succéz disirè) heüreusement!³⁷¹

Discorsj co'l Montenegro³⁷², di varie cose.³⁷³ perge³⁷⁴

<[Marginalie:] Nota Bene³⁷⁵> Madame³⁷⁶ vouloit, ~~que ie voulois~~, que je luy envoyasse toutes les lettres, que j'aurois èscrit, pour Ballenstedt³⁷⁷, tost apres que Tobias Steffeck von Kolodey³⁷⁸ s'en estoit allè.³⁷⁹

Item³⁸⁰: elle me demandoit, ou il estoit allè, lors, qu'a bon droict, personne ne s'en pouvoit encor'appercevoir³⁸¹.

363 Mesmes, Claude de (1595-1650).

364 Frankreich, Königreich.

365 *Übersetzung*: "Oberster Finanzbeamter Frankreichs"

366 Hamburg.

367 Münster.

368 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

369 *Übersetzung*: "usw."

370 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

371 *Übersetzung*: "Währenddessen habe ich Tobias Steffeck von Kolodey abgefertigt, den Gott glücklich leiten und zurückführen wolle (mit dem erwünschten Erfolg)!"

372 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

373 *Übersetzung*: "Gespräche mit Schwarzenberger über verschiedene Dinge."

374 *Übersetzung*: "usw."

375 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

376 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

377 Ballenstedt.

378 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

379 *Übersetzung*: "Madame wollte, dass ich ihr alle Briefe gab, die ich für Ballenstedt geschrieben hatte, bald nachdem Tobias Steffeck von Kolodey fort gegangen war."

380 *Übersetzung*: "Ebenso"

381 *Übersetzung*: "Sie fragte mich, wo er hingegangen sei, wenn zu recht noch keiner davon vernehmen konnte"

Schwartzenberger ist bey mir gewesen, Jtem³⁸²: die pfarrer: Er³⁸³ Splitthuet³⁸⁴, 74 iähriger, pfarrer zu hoym³⁸⁵, undt Er Benjamin³⁸⁶, pfarrer zu Reinstedt³⁸⁷, demandans leurs gages, de Madame & luy donnans, la moytiè³⁸⁸! Jch habe Sie, extraordinar zur mahlZeitt, behalten. perge³⁸⁹

Schreiben von hanover³⁹⁰, vom herren von Schrahtembach³⁹¹, undt ihme rescribirt³⁹². et cetera

Schwester Dorothea Bathilde³⁹³ ist heütte wieder sehr Matt, undt krank worden. Gott erbarme sich ihrer!

Avis³⁹⁴: daß auch hertzogk Christian, vom Brigk³⁹⁵ zu Dessaw³⁹⁶, krank worden. Gott wolle ihn, restituiren³⁹⁷!

11. Dezember 1650

[[251r]]

ø den 11^{ten}: December 1650.

<2 <wilde> Sawe von Deßaw³⁹⁸ kalter froßt.>

In die kirche, cum filijs^{399 400}, in großer kälde.

Avisen⁴⁰¹: daß im lande zu Meißen⁴⁰², im voytlande⁴⁰³ in Frangken⁴⁰⁴, in der Margk⁴⁰⁵, im lande zu Braunschweig⁴⁰⁶, in Westfalen⁴⁰⁷, in Stiftern⁴⁰⁸ hierneben, so wol alß in unserm Fürstenthum⁴⁰⁹, ein

382 *Übersetzung*: "ebenso"

383 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

384 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

385 Hoym.

386 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

387 Reinstedt.

388 *Übersetzung*: "nachdem sie ihre Gehälter von Madame erbeten und sie ihnen die Hälfte gegeben hat"

389 *Übersetzung*: "usw."

390 Hannover.

391 Schrattenbach, Balthasar von.

392 rescribiren: zurückschreiben, antworten.

393 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

394 *Übersetzung*: "Nachricht"

395 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

396 Dessau (Dessau-Roßlau).

397 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

398 Dessau (Dessau-Roßlau).

399 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

400 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

401 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

402 Meißen, Markgrafschaft.

403 Vogtland.

404 Franken.

405 Brandenburg, Markgrafschaft.

406 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

407 Westfalen.

landtsterben des viehes, seye. Gott wende solche strafen gendiglich abe undt helfe! daß nicht ärgere darauf erfolgen!

In Pommern⁴¹⁰, in Preußen⁴¹¹, in Dennemargk⁴¹², in hollstein⁴¹³, in Schweden⁴¹⁴, in Polen⁴¹⁵, sol große Thewerung, am getreyde, und mangel sein. *perge*⁴¹⁶

Schreiben von Deßaw, mit Schwartzem wildpreth. Jtem⁴¹⁷: von Ballenstedt, schreiben, undt Rechnungen, mit Märtin⁴¹⁸ lackayen, vom Matz Knüttel⁴¹⁹.

Man hat heütte, über <das waßer mit> der großen fehre wegen des grundteiß, nicht kommen können.

Geörge Panße⁴²⁰, hat heütte sein einiges Söhnlein⁴²¹, so ihm Gott im allter, beschehret, täuffen laßen, undt mein Sohn Victor Amadeus ist oberster gevatter gewesen, deßen Stelle, undt Standt, Doctor Mechovius⁴²² vertretten. *perge*⁴²³ Gott gebe zu glügk!

12. Dezember 1650

[[251v]]

☞ den 12. December 1650.

<große kälte 2 hasen, von Ballenstedt⁴²⁴>

Paul Ludwig⁴²⁵ ist bey mir gewesen, wegen der Erxlebischen⁴²⁶ renovation⁴²⁷ der beleyhung, undt waß beyde alhier⁴²⁸ anwesende Krosigk⁴²⁹ darwider eingewendet, zu referiren, und sich bescheidts, zu erholen. *perge*⁴³⁰

408

409 Anhalt, Fürstentum.

410 Pommern, Herzogtum.

411 Preußen.

412 Dänemark, Königreich.

413 Holstein, Herzogtum.

414 Schweden, Königreich.

415 Polen, Königreich.

416 *Übersetzung*: "usw."

417 *Übersetzung*: "Ebenso"

418 Haug, Martin.

419 Knüttel, Matthias.

420 Banse, Georg (1605-1670).

421 Banse, Johann (3) (1650-1661).

422 Mechovius, Joachim (1600-1672).

423 *Übersetzung*: "usw."

424 Ballenstedt.

425 Ludwig, Paul (1603-1684).

426 Hohenerxleben.

427 Renovation: (erneute) Verzeichnung der für ein Gut oder in einem Gebiet geltenden Besitz- und Herrschaftsrechte.

428 Bernburg.

429 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

430 *Übersetzung*: "usw."

J'ay èscrit, plüsieurs lettres, de ça, de là. Dieu nous vueille ottroyer; bonne Fortüne!⁴³¹ in Orientem; & Occidentem, Meridiem, & Septentrionem⁴³² !

13. Dezember 1650

♀ den 13^{den}: December 1650.

Die digken Nebel, so etzliche Tage hero, Morgens, undt abends, gefallen, wollen nichts gutes ominiren⁴³³. Gestern abendt hats gestuncken wie Schwefel, unahngesehen der großen kälte.

Jch habe schwehre Somnia⁴³⁴ gehabt, von einem undt anderm Thurm, darauf ich gestiegen, <auch zimlich leiche hinauff kommen,> <aber>undt im herabgehen, wegen abfallung der Steine im gemawer, (so mehrentheils Schifersteine gewesen) leibs, undt lebensgefah außgestanden, biß ich (nach vieler angst, mühe, undt Sorgen) zu Meinem Sohn Victore⁴³⁵ undt andern in ein feines losament⁴³⁶ gekommen, darinnen [[252r]] auch Magister Enderling⁴³⁷ gewesen, undt wegen der verlittenen gefahr, bewegliche wolmeinende remonstrations⁴³⁸ mittleydig, und guthertzig gethan.

Melchior Loyß⁴³⁹, horte[!] ich auch reden, da er sagte: nun, ich allter Mann! habe müßen, mitt umblauffen spiehlen, es wirdt nun die Reyhe, an andere kommen. Mich deüchtt, Mein Sohn Erdmann⁴⁴⁰, undt herrvetter Fürst Ludwig⁴⁴¹ wahren auch im Spiel. Ma femme⁴⁴² se füst mocquèe seülement de moy, blasmant ma cüriositè (Führwitz) et n'ayant nülle compassion, de més souffrances. J'eüsse repliquè que dès gens graves comme mes Conseilleurs & Officiers m'auroyent fait monter, pour voir üne campagne à partager⁴⁴³, item⁴⁴⁴ d'autres choses necessaires que j'ay oubliè, n'estant pas en estat, de meriter tel reproche⁴⁴⁵.

J'ay derechef expediè üne depesche importante[,] Dieu la vueille prosperer, & benir! avec bonheür!⁴⁴⁶

431 *Übersetzung*: "Ich habe einige Briefe über dies und das geschrieben. Gott wolle uns Glück gewähren!"

432 *Übersetzung*: "Im Osten, im Westen, im Süden und im Norden"

433 ominiren: prophezeien.

434 *Übersetzung*: "Träume"

435 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

436 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

437 Enderling, Georg (1583-1664).

438 *Übersetzung*: "Einwände"

439 Loyß, Melchior (1576-1650).

440 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

441 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

442 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

443 *Übersetzung*: "Meine Gemahlin hätte sich nur über mich lustig gemacht und meine Neugier getadelt und hatte keinerlei Mitgefühl mit meinen Leiden. Ich hätte erwidert, dass ernste Leute wie meine Berater und Beamte mich zum Hinaufsteigen angehalten haben, um einen Feldzug beim Aufteilen zu sehen"

444 *Übersetzung*: "ebenso"

445 *Übersetzung*: "andere notwendige Dinge, die ich vergessen habe, und es war nicht in Ordnung, solch einen Vorwurf zu verdienen"

446 *Übersetzung*: "Ich habe wiederum eine wichtige Abschickung getätigt. Gott wolle sie mit Glück gedeihen und gelingen lassen!"

A spasso⁴⁴⁷, auß forwergk; in die kunst⁴⁴⁸, an die Mühle; undt anderstwo, zum rechten, zu sehen, wie es denn überall, wol von nöhten thut[.]

Die krangke Schwester⁴⁴⁹, besucht.

14. Dezember 1650

[[252v]]

ᵝ den 14^{den}: December 1650.

Avis⁴⁵⁰: daß die kinderpogken, alhier in der Stadt Bernburgk⁴⁵¹, anfangen, zu regieren, in zweene häusern. Gott bewahre einem ieglichen frommen Christen, das Seinige!

Meine kühe, krongken nicht allein, sondern fangen auch ahn, zu sterben, So wol auß die kälber, wie auch andern leütten, geschicht. Gott wolle es beßern! undt allen landschaden, *gnädig* abwenden!

Die Erfurdter⁴⁵² avisen⁴⁵³, bringen:

Daß der König in Engellandt⁴⁵⁴, undt den Schottischen⁴⁵⁵ Factionen⁴⁵⁶, wie ein gefangener, noch gehalten werde, undt das es gar confuse⁴⁵⁷ daselbst zugehe.

Antorffer⁴⁵⁸ briefe, melden, auß sollte Cromwell⁴⁵⁹ auß Edenburgk⁴⁶⁰, undt auß gantz Schottland⁴⁶¹, wieder geschlagen sein. Sed vix credj potest!⁴⁶²

In Frangkreich⁴⁶³, gehet es noch bundt durcheinander. Die von Bordeaux⁴⁶⁴ seindt schwüurig, weil ihnen der accord⁴⁶⁵, nicht gehalten, undt Sie noch darzu mit exactionen⁴⁶⁶, undt militarischer execution tribuliret⁴⁶⁷ werden. Vor Rethel⁴⁶⁸, bringet der König⁴⁶⁹, [[253r]] ein Mächtiges läger,

447 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

448 Kunst: Wasserkunst.

449 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

450 *Übersetzung*: "Nachricht"

451 Bernburg.

452 Erfurt.

453 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

454 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

455 Schottland, Königreich.

456 Faction: (politische) Partei.

457 *Übersetzung*: "verworren"

458 Antwerpen.

459 Cromwell, Oliver (1599-1658).

460 Edinburgh.

461 Schottland, Königreich.

462 *Übersetzung*: "Aber es ist kaum zu glauben!"

463 Frankreich, Königreich.

464 Bordeaux.

465 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

466 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.

467 tribuliren: plagen, quälen.

468 Rethel.

469 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

zusammen, dahin sich der Cardinal⁴⁷⁰, in person, transferiren soll. Der Ertzhertzogk⁴⁷¹ und Turenne⁴⁷², gedengken eine Diversion, auf la Basse⁴⁷³ zu machen. Theilß Türennische, undt Lottringische⁴⁷⁴ völcker⁴⁷⁵, wollen im Elsaß⁴⁷⁶, undt am Rhein⁴⁷⁷ winterquartiere nehmen. Zu Auxerre⁴⁷⁸ ist ein tumult wieder die Deützschen⁴⁷⁹, endtstanden, wegen eines erschößenen Reichß: oder Rahtsherren, undt sollen darumb etzliche capitains⁴⁸⁰, undt Officirer, der deützschen nation, sein aufgehengkt worden. Die gefangenen Printzen⁴⁸¹, seindt wolgemuhtet, ob man sie schon gefangen, nach Havre de Grace⁴⁸², gebracht, undt hoffen, auf ihre liberation⁴⁸³.

Tortosa⁴⁸⁴ in Catalogna⁴⁸⁵ ist hart bedrenget, undt kan schwehrlich, von Barcelona⁴⁸⁶ auß, endtsetzt werden.

In Schweden⁴⁸⁷, seindt nicht allein die Cröhnungßsolennia⁴⁸⁸, sondern auch, der ReichsTag geendiget. Es sol die Königin⁴⁸⁹, sich resolviret⁴⁹⁰ haben, nicht zu heyrathen, wiewol es die Stände⁴⁹¹ gerne gesehen hetten. Der Pfaltzgrave⁴⁹² Generalissimus⁴⁹³ aber (welcher numehr, Königliche hoheitt, tituliret wirdt) ist zum ErbFürsten, confirmirt⁴⁹⁴, undt angenommen. Wirdt sich, nach einer, ihme anstendigen heyrath, umbsehen. Die Lifländische⁴⁹⁵ Ritterschaft, sol im rügkwege, zur See, ersoffen, undt undtergangen sein.

[[253r]]

Etzliche sindt mit diesem Schwedischen⁴⁹⁶ ReichßTagsSchluß wol zu frieden, andere aber, disgustirt⁴⁹⁷. Es sol mit verwunderung, im November sein in Schweden, Sommer worden, schön

470 Mazarin, Jules (1602-1661).

471 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

472 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

473 La Bassée.

474 Lothringen, Herzogtum.

475 Volk: Truppen.

476 Elsass.

477 Rhein, Fluss.

478 Valserres.

479 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

480 *Übersetzung*: "Hauptleute"

481 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

482 Le Havre.

483 Liberation: Befreiung, Freilassung.

484 Tortosa.

485 Katalonien, Fürstentum.

486 Barcelona.

487 Schweden, Königreich.

488 *Übersetzung*: "Krönungsfeierlichkeiten"

489 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

490 resolviren: entschließen, beschließen.

491 Schweden, Stände.

492 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

493 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

494 confirmiren: bestätigen.

495 Livland, Herzogtum.

496 Schweden, Königreich.

497 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

grün, undt lieblich, hin undt wieder, Man hat frösche sehen undt hören, quaxen, undt den kukugk schreyen. Jst fast ungläublich!

Die Staaden⁴⁹⁸, halten eine extraordinarij⁴⁹⁹ zusammenkunft, im December wollen ihre compagnien, reduciren⁵⁰⁰. Die Zeeländer⁵⁰¹ begehren Graf Moritzen von Naßaw⁵⁰², zu ihrem Gouverneür, undt es gibt allerley differentzien.

Die Cosagken⁵⁰³, geben sich, undt den Schutz, des GroßTürgken⁵⁰⁴. Ihre gesandten seindt sehr wol tractirt⁵⁰⁵, undt entpfangen worden, zu Constantinopel⁵⁰⁶. Des hospodars, in der Wallachey⁵⁰⁷⁵⁰⁸ Tochter⁵⁰⁹, muß noch, des Chmielniky⁵¹⁰ Sohn⁵¹¹, nehmen, weil er sich, der Pollnischen⁵¹² hülfe, nicht zu versichern. In Polen befahret⁵¹³ man, neue motus⁵¹⁴.

Die Türgken⁵¹⁵, stärgken sich, in Natolia⁵¹⁶, undt Græcia⁵¹⁷, wieder die Venezianer⁵¹⁸. General la Riva⁵¹⁹, lieget zu Milo⁵²⁰, krank darnieder. General Sperreüter⁵²¹, wirbt volgk⁵²², vor die Venezianer in Deützschland⁵²³ t[.] Zu Constantinopel [[253v]] sollen auch factiones⁵²⁴ sein, daß einer über den andern herrschen will. Zu Wien⁵²⁵, ist der Türckische⁵²⁶ gesandte⁵²⁷, (so mit 180 Mann, im Comitat⁵²⁸, erschienen) so städtlich eingeholet worden, alß noch kein Gesandter.

498 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

499 *Übersetzung*: "außerordentliche"

500 reduciren: zurückführen.

501 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

502 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

503 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

504 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

505 tractiren: bewirten.

506 Konstantinopel (Istanbul).

507 Basarab, Matei (1580-1654).

508 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

509 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

510 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

511 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

512 Polen, Königreich.

513 befahren: (be)fürchten.

514 *Übersetzung*: "Unruhen"

515 Osmanisches Reich.

516 Anatolien (Kleinasien).

517 Griechenland.

518 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

519 Riva, Giacomo da.

520 Milos, Insel.

521 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

522 Volk: Truppen.

523 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

524 *Übersetzung*: "Umtriebe"

525 Wien.

526 Osmanisches Reich.

527 Elçi Hasan Pascha.

528 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

Der Creißtag zu Francfurt⁵²⁹ hat sich ang<e>fangen. Wie auch der zu Nürnbergk⁵³⁰. Die ChurPfältzischen⁵³¹, strafen auß. Führen, militarische executiones⁵³², wieder die Seümigen contribuenten⁵³³. Die plackereyen nehmen in ländern zu, undt seindt kaum zu verwehren.

Die von Basel⁵³⁴ haben wollen, undt sollen vom Reich⁵³⁵, eximiret⁵³⁶ werden. Dieweil Sie aber noch 40000 {Gulden} vor ihrer alten exemption, schuldig blieben, undt seidthero neue proceße wieder etzliche privatpersonen, vervhrsachet, Alß hat das kammergericht⁵³⁷ zu Speyer⁵³⁸, ihre gühter, aufm Rhein⁵³⁹, verarrestiren⁵⁴⁰, undt nacher Schlettstadt⁵⁴¹, führen laßen. Sie hingegen berufen sich, auf ihre freyheiten, undt suchen hülfe bey ihren Eidgenößen. Scheinet also, das auß diesem handel, wol eine abermahlige unruhe, undt krieg, an deützschen gräntzen, endtstehen dörfte.

Die neue heyraath, des Kaysers⁵⁴², mit Mantua⁵⁴³, ist unzweiflich.

[[254r]]

Der herr von Lambergk⁵⁴⁴, ihr Oberster hofmeister wirdt dahin geschickt, sie von Mantua⁵⁴⁵ abzuholen, undt Sie heißet auch, Eleonora⁵⁴⁶; wie die alte Kayserinn⁵⁴⁷, undt ist, des itzigen hertzogß von Mantua⁵⁴⁸, Schwester.

Die Grentzstrittigkeitten in Pommern⁵⁴⁹, zwischen Schweden⁵⁵⁰, undt Chur Brandenburg⁵⁵¹ seindt noch nicht verglichen.

Diesen vormittag, ist ein Seltzamer Mensch, zu Mir kommen, Er nennet sich: Hieronymus Columna⁵⁵², von Rom⁵⁵³, der Scholastischen Theologiae⁵⁵⁴ Doctor, undt vor diesem, gewesener

529 Frankfurt (Main).

530 Nürnberg.

531 Pfalz, Kurfürstentum.

532 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

533 Contribuent: zur Entrichtung von Steuern oder anderer Zwangsabgaben verpflichtete Person.

534 Basel.

535 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

536 eximiniren: befreien, von einer Regel etc. ausnehmen.

537 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

538 Speyer.

539 Rhein, Fluss.

540 verarrestiren: beschlagnahmen.

541 Schlettstadt (Sélestat).

542 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

543 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

544 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682).

545 Mantua (Mantova).

546 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

547 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

548 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

549 Pommern, Herzogtum.

550 Schweden, Königreich.

551

552 Colonna, Girolamo.

553 Rom (Roma).

554 *Übersetzung*: "Theologie"

Apt, zu *San Antonio*, undt *Canonicus*⁵⁵⁵ zu *San Pietro*⁵⁵⁶. Er erwiese, mit Chur: undt *Fürstlichen Testimoniis*⁵⁵⁷, von dem *Churfürsten* zu *Brandenburg*⁵⁵⁸ *Liebden* vom Marggraf Christian, zu *Bareütt*⁵⁵⁹, undt von dem hertzoze *Eberhardt* zu *Wjrtembergk*⁵⁶⁰; undt andern, daß er die *Evangelische wahrheit* anzunehmen, begierig, undt seine gute gelegenheit, in *Welschlandt*⁵⁶¹ quittiret, umb des reinen erkandtnüßes willen, welches er zu *Rom*, in *Lutherj*⁵⁶², undt *Calvinj*⁵⁶³ büchern, (so er wiederlegen sollen) gefunden.

Jst billich, zu *consideriren*⁵⁶⁴, zumahl, da er, umb des wortts *Gottes* willen, alles verlaßen, ein 12000 krohnen, iährliche einkommen, undt gute gelegenheiten, undt sich in diese lande, auß dem [[254v]] *Päbstischen*⁵⁶⁵ dreyiährigen kercker, (darin er⁵⁶⁶ alß ein vermeinter ketzer, geworfen worden) *salviret*⁵⁶⁷. Inß hertz, kan ich im nicht sehen, in die augen wohl. Seine *conversation* ist gut. Sein vorgeschütztes geschlecht *Colonna*⁵⁶⁸, wol bekandt, undt vortreflich. Seine *intention* noch vortreflicher. Von den *Colonnesern*, kommen die *Graven* von *Stollbergk*⁵⁶⁹, undt herren von *Felß*⁵⁷⁰, hehr. Gott gebe, das wirs auch mit diesem, treffen! undt das er ein aufrichtiger wahrer *Christ!* undt kein *jmposter* seye.

15. Dezember 1650

☉ den 15^{den}: December 1650.

<Große kälte.>

Vormittagß, hat *Magister Enderling*⁵⁷¹, am heüttigen dritten Advent, auf unserm Sahl, geprediget.

Extra zue Mittage, die *Fraw Rindtorfinn*⁵⁷², *Doctor Mechovium*⁵⁷³, undt *Magister Enderling*, gehabt.

555 *Übersetzung*: "Kanoniker"

556 *Übersetzung*: "Sankt Peter"

557 *Übersetzung*: "Zeugnissen"

558 *Brandenburg*, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

559 *Brandenburg-Bayreuth*, Christian, Markgraf von (1581-1655).

560 *Württemberg*, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

561 *Italien*.

562 *Luther*, Martin (1483-1546).

563 *Calvin*, Jean (1509-1564).

564 *consideriren*: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

565 *Innozenz X.*, Papst (1574-1655).

566 *Colonna*, Girolamo.

567 *salviren*: retten.

568 *Colonna*, Familie.

569 *Stolberg*, Familie (Grafen von Stolberg).

570 *Colonna* von *Fels*, Familie.

571 *Enderling*, Georg (1583-1664).

572 *Rindtorf*, Helena von, geb. *Bohusch* von *Ottoschütz*.

573 *Mechovius*, Joachim (1600-1672).

Nachmittags cum filjis^{574 575}, wieder zur kirchen.

Avis⁵⁷⁶: daß die Zeittung⁵⁷⁷, von der Blocquade vor Magdeburg⁵⁷⁸ dahero erschollen, das nicht der Churfürst von Brandenburg⁵⁷⁹ Sondern der Churfürst von Saxen⁵⁸⁰, zwey compagnien zu roß, nacher Barby⁵⁸¹, geschickt, selbigen guten Graven⁵⁸² zu exequiren⁵⁸³, wegen etzlicher restirenden⁵⁸⁴ lehengelder; oder lehnwahren. Die Wolfenbüttelische⁵⁸⁵ heyrath, mag auch im wege liegen.

16. Dezember 1650

[[255v]]

» den 16^{den}: December 1650.

On a entendü dü tintamarre a minuict icy à Bernbourg⁵⁸⁶, au chasteau. Il a fort heürtè aux portes, & nous avons estè, a l'erte.⁵⁸⁷

Man saget, von vielen einbrechen, so hin: undt wieder geschicht, wie auch, von außgeschickten Mordtbrennern, undt rauben, auf der Straßen. Gott wolle vor unglück, gnediglich bewahren!

Risposta⁵⁸⁸ von Ballenstedt[,]⁵⁸⁹ hoym⁵⁹⁰, undt Ermsleben⁵⁹¹, auch hall⁵⁹².

Avis de Halle, que Tobias Steffek de Kolodey⁵⁹³ n'a parlè là, a Maximilan Wogau⁵⁹⁴ que ☿ l'11^{me.595}

574 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

575 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

576 *Übersetzung*: "Nachricht"

577 Zeitung: Nachricht.

578 Magdeburg.

579 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

580 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

581 Barby.

582 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

583 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

584 restiren: schulden, schuldig sein.

585 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1634-1681); Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

586 Bernburg.

587 *Übersetzung*: "Man hat von einem Lärm um Mitternacht hier in Bernburg am Schloß gehört. Es hat sehr an den Toren geklopft und wir waren wachsam."

588 *Übersetzung*: "Antwort"

589 Ballenstedt.

590 Hoym.

591 Ermsleben.

592 Halle (Saale).

593 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

594 Wogau, Maximilian (1608-1667).

595 *Übersetzung*: "Nachricht von Halle, dass Tobias Steffek von Kolodey dort mit Maximilian Wogau nur am Mittwoch, den 11. gesprochen hat."

17. Dezember 1650

σ den 17^{den}: December 1650.

Bürgermeister Tornaw⁵⁹⁶, ist bey Mir gewesen.

Schreiben vom Tobias Steffek von Kolodey⁵⁹⁷. Item⁵⁹⁸: vom T. S. v. F.

Die avisen⁵⁹⁹, von Leiptzigk⁶⁰⁰ geben:

Daß die beylager⁶⁰¹, zu Dreßden⁶⁰² wol abgegangen, mit großem pracht, kostbahnen Ritterspielen, ringrennen⁶⁰³, Turnieren, feuerwergken, Balletten⁶⁰⁴, undt dergleichen frewden.

Item⁶⁰⁵: daß der Kayser⁶⁰⁶, seine frewdenfest, mit der hertzoginn⁶⁰⁷, erst auf Ostern, oder pfangsten, halten, zuvor aber, auf Prag⁶⁰⁸ kommen werde. Die Böhmischen Stände⁶⁰⁹, hetten große bewilligungen gethan, zu *Jhrer Majestät* contentament⁶¹⁰.

[[256r]]

Der friede mit dem Türgken⁶¹¹, wehre bestettiget, undt der Extraordinäre Kayserliche⁶¹² Ambassador⁶¹³ zu Ofen⁶¹⁴ ankommen, vndt stattlich ingeholet worden.

In Polen⁶¹⁵ aber, würde ein krieg, wieder den Türgken, decerniret⁶¹⁶, undt in die 100000 Mann, zusammen gebracht, weil der Türgke die Cosagken⁶¹⁷, in protection genommen, undt andere

596 Tornau, Martin (2).

597 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

598 *Übersetzung*: "Ebenso"

599 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

600 Leipzig.

601 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

602 Dresden.

603 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste.

604 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

605 *Übersetzung*: "Ebenso"

606

607 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

608 Prag (Praha).

609

610 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

611 Osmanisches Reich.

612 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

613 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

614 Ofen (Buda).

615 Polen, Königreich.

616 decerniren: beschließen, entscheiden.

617 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

sachen, zu abbruch deß friedens vorgenommen. Es solte auch, auf itzigem ReichßTag, zu Warschau⁶¹⁸, eine assistentz dem Könige in Schottland⁶¹⁹ bewilliget, undt decretiret werden.

Schweden⁶²⁰, hat friede, mit dem Römischen Kayser⁶²¹, mit Dennemargk⁶²², undt mit Moßkaw⁶²³, haben diesem nach, der Königinn⁶²⁴ viel bewilliget, undt den Pfaltzgraven⁶²⁵, in eventum⁶²⁶, recipiret, zum Erbfürsten, undt Könige, iedoch, etzliche conditiones⁶²⁷, vorgeschrieben. *perge*⁶²⁸ Wollen auch mit Polen⁶²⁹, tractiren⁶³⁰.

In Schottlandt⁶³¹, variiren die meynungen. Theilß hoffen, die Engelländer⁶³², seyen herauß geschlagen, andere statuiren die macht der factionen⁶³³, undt das Theils, dem Gromwell⁶³⁴, beygefallen.

Printz von Uranien⁶³⁵, (letzt verstorben) soll das Fürstenthumb Orange⁶³⁶, dem Cardinal Mazzarinj⁶³⁷, vor zweene millionen, haben versetzten wollen, wie man [[256v]] undter seinen⁶³⁸ schriften, gefunden. Die Zeeländer⁶³⁹, wollen noch Graf Moritzen von Naßaw⁶⁴⁰, mit gewaltt, zum Admiral haben. Die [...] Stadt Amsterdam⁶⁴¹, ist zu gevattern gebehten, zum iungen Printzen von Uranien⁶⁴², schengken ihm, zum præsent, 2000 {Gulden} darnach, iährlich, 10000 {Gulden} sollen Sie ihm, deputiret⁶⁴³ haben.

Des hospodars, in der Wallachey^{644 645}, Tochter⁶⁴⁶ heyrath, mit Chmielinsky⁶⁴⁷ Sohn⁶⁴⁸, sol noch fortgehen, undt er, der hospodar, sehr vbel, mit der Polen⁶⁴⁹ irresolution⁶⁵⁰, zu frieden sein.

618 Warschau (Warszawa).

619 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

620 Schweden, Königreich.

621 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

622 Dänemark, Königreich.

623 Moskauer Reich.

624 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

625 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

626 *Übersetzung*: "mit Erfolg"

627 *Übersetzung*: "Bedingungen"

628 *Übersetzung*: "usw."

629 Polen, Königreich.

630 tractiren: (ver)handeln.

631 Schottland, Königreich.

632 England, Commonwealth.

633 Faction: (politische) Partei.

634 Cromwell, Oliver (1599-1658).

635 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

636 Orange, Fürstentum.

637 Mazarin, Jules (1602-1661).

638 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

639 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

640 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

641 Amsterdam.

642 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

643 deputiren: zuweisen, bestimmen.

644 Basarab, Matei (1580-1654).

645 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

Zu Lüttich⁶⁵¹, hat der iunge Bischof⁶⁵², viel mutinirte⁶⁵³ Soldaten, hengken laßen, undt allen Aufruhr, gestillet, wiewol etzliche newe empörungen, besorget werden.

Die Schweitzer⁶⁵⁴ Gesandten, wegen der Baßler⁶⁵⁵ seindt nach Wien⁶⁵⁶, alles zu componiren⁶⁵⁷.

Zu Nürnberg⁶⁵⁸, machen sich die übrigen Gesandten, zum abzug gefast.

Die CreißTäge daselbst, undt zu Frangkurth⁶⁵⁹, wegen der plagkereyen, gewinnen ihren fortgang.

[[257r]]

Schreiben vom Ertzh Administratore⁶⁶⁰ zu halle⁶⁶¹, daß er alda, mit einem iungen Söhnlein⁶⁶², gesegnet worden, darzu ich zu gratuliren.

18. Dezember 1650

ø den 18^{den}: December 1650.

<4 hasen ~~Viktor Amadeus~~⁶⁶³-gehetzt.>

In die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs^{664 665}.

Extra: den hofprediger⁶⁶⁶, zu Mittage, gehabt.

Paul Ludwig⁶⁶⁷ bey mir gehabt, wie auch Philipp Güder⁶⁶⁸. Den einen, in publicis⁶⁶⁹, undt justitzien: den andern, in Oeconomij⁶⁷⁰ sachen.

646 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

647 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

648 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

649 Polen, Königreich.

650 Irresolution: Unschlüssigkeit.

651 Lüttich (Liège).

652 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

653 mutiniren: meutern.

654 Schweiz, Eidgenossenschaft.

655 Basel.

656 Wien.

657 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

658 Nürnberg.

659 Frankfurt (Main).

660 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

661 Halle (Saale).

662 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

663 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

664 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

665 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

666 Theopold, Konrad (1600-1651).

667 Ludwig, Paul (1603-1684).

668 Güder, Philipp (1605-1669).

669 *Übersetzung*: "in öffentlichen"

670 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

A spasso⁶⁷¹, anß Eiß, an die Mühle; &cetera

Avis⁶⁷²: daß der Thamb⁶⁷³, zu Kalbe⁶⁷⁴, gantz außgerißen.

Hanß Geörge⁶⁷⁵ lackay schwatzt von großer Thewerung, in hollstein⁶⁷⁶, dannhero er wiederkommen ist. *et cetera* (re infecta⁶⁷⁷ !)

Lettres de Dessaw⁶⁷⁸, en mauvais termes, de Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁷⁹ lequel ne peüt passer, l'eau.⁶⁸⁰

Briefe von Krannichfeldt⁶⁸¹, dahin, Meine gemahlin⁶⁸² begehret wirdt, aber zu kommen, sich excusiret⁶⁸³.

19. Dezember 1650

21 den 19. December 1650.

<4 hasen, Viktor Amadeus⁶⁸⁴ gehetzt.>

Daß elende brodt, habe ich gesehen, welches, wegen erschrecklicher großer Thewerung, in hollstein⁶⁸⁵, auch an Fürstlichen höfen, gegeben wirdt. Gott beßer es! [[257v]] Undt steware allen landtplagen, wie auch, unserm viehesterben! undt viehkrongken!

J'ay écrit a mon frere^{686 687}, Jtem⁶⁸⁸: an Caspar Pfaw⁶⁸⁹, item⁶⁹⁰: an Matz Knütteln⁶⁹¹, durch Märtin⁶⁹² Lackayen. Gott gebe, zu glück!

671 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

672 *Übersetzung*: "Nachricht"

673 Hier: Damm.

674 Calbe.

675 Berger, Hans Georg (1).

676 Holstein, Herzogtum.

677 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

678 Dessau (Dessau-Roßlau).

679 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

680 *Übersetzung*: "Briefe aus Dessau von Jakob Ludwig Schwarzenberger, der das Wasser nicht überqueren kann, in schlechten Worten."

681 Kranichfeld.

682 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

683 excusiren: entschuldigen.

684 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

685 Holstein, Herzogtum.

686 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

687 *Übersetzung*: "Ich habe meinem Bruder geschrieben"

688 *Übersetzung*: "ebenso"

689 Pfau, Kaspar (1596-1658).

690 *Übersetzung*: "ebenso"

691 Knüttel, Matthias.

692 Haug, Martin.

Expedienda⁶⁹³, an Paul Ludwig⁶⁹⁴ adressiret.

Avis⁶⁹⁵: daß zwischen hier⁶⁹⁶, undt Magdeburgk⁶⁹⁷; wie auch zwischen hier, undt halle⁶⁹⁸, sehr unsicher ist, wie auch auf der Lüneburger⁶⁹⁹, undt Garleber heyden⁷⁰⁰. Es geschehen, plünderungen, Mordt, undt angriffe, Gott strafe die Thäter, undt gebe wahre beßerung! buße! undt bekehrung!

Mein vieh stirbet, noch forth, mit vnserm schaden, an kühen, undt kälbern. Gott wolle es beßern!

J'ay èscrit a Crossen⁷⁰¹, & Halle.⁷⁰²

Schreiben von der Regierung, zu Amberg⁷⁰³ bekommen, wegen der bergwercke, die herrvatter Sehliger Melchiorn Loyß⁷⁰⁴, undt Schwartzenbergern⁷⁰⁵ verehret⁷⁰⁶; dilatorisch. *et cetera*

20. Dezember 1650

[[258r]]

☿ den 20^{ten}: December 1650.

<Thawwetter.>

Schreiben von Croßen⁷⁰⁷ durch eigenen bohten.

Jch habe viel zu expediren gehabt, in Publicis⁷⁰⁸.

Ernst Dietrich Röder⁷⁰⁹, ist gegen abendt, anhero⁷¹⁰ kommen.

Jch habe nacher Croßen, geantwortet. *perge*⁷¹¹ an die Churfürstinn⁷¹², an die Mesdames les⁷¹³ Princesses Elizabeth⁷¹⁴, undt Catherine⁷¹⁵. Gott gebe zu glück! undt successe!

693 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

694 Ludwig, Paul (1603-1684).

695 *Übersetzung*: "Nachricht"

696 Bernburg.

697 Magdeburg.

698 Halle (Saale).

699 Lüneburger Heide.

700 Colbitz-Letzlinger Heide (Garleber Heide).

701 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

702 *Übersetzung*: "Jch habe nach Krossen und Halle geschrieben."

703 Amberg.

704 Loyß, Melchior (1576-1650).

705 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

706 verehren: schenken.

707 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

708 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

709 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

710 Bernburg.

711 *Übersetzung*: "usw."

712 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

713 *Übersetzung*: "Meine Damen, die"

714 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

Avis⁷¹⁶: daß unlenkst, zwischen hartzgeroda⁷¹⁷, undt Günterßberge⁷¹⁸, ein Mann, übel zerhawen, undt verwundet, Todt gefunden worden. Je ne veüx point esperer, que ce soyt *Christoph Carl*⁷¹⁹ que i'ay envoyè vers Brehmen⁷²⁰. Dieu le vueille benignement contregarder, par sa *Sainte grace!* & nous preserver; de tous malheürs, & inconueniens! Il estoit fort en apprehension, ce pauvre compaignon, de quelque desastre, ou mauvais augüre! Le bon Dieü, l'ait; en sa Saulvegarde! & vueille aussy garantir, de malheür, nos Prochains!⁷²¹

Von vielen orthe, stürmet man numehr, auf mich, ein, gleich alß ob ich, in vollem wolstande, undt erwüntzschten friedenßfedern, säße. Einer, wil von mir, *Ilseburger*⁷²² zehendgelder, nach Aderstedt⁷²³ haben, der ander, die Roschwitzer⁷²⁴ zehendgelder, in die obediencz⁷²⁵, nacher Magdeburgk⁷²⁶. Der dritte andere præensiones⁷²⁷, deren Theils, nicht gesucht worden in 27 iahren. Pacience!⁷²⁸

21. Dezember 1650

[[258v]]

᠋ den 21^{ten}: December 1650. [...] ⁷²⁹

*Philipp Güder*⁷³⁰ wahr heütte, bey Mir, klaget, das die kinderpogken⁷³¹, gar stargk, alhier zu Bernburgk⁷³², regieren. Er besorget, es seye, ein Prodrumus pestis⁷³³, zumahl, da es von undten herauf, kömpt. Gott wolle, vor unglück, bewahren.

Nach gesterigen depeschen, habe ich heütte (post sacra peracta⁷³⁴) in Oeconomij⁷³⁵ sachen, zu thun gehabt, auch in sacris, & Prophanis⁷³⁶, allerley ordiniret⁷³⁷.

715 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

716 *Übersetzung*: "Nachricht"

717 Harzgerode.

718 Güntersberge.

719 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

720 Bremen.

721 *Übersetzung*: "Ich will gar nicht hoffen, dass dies Christoph Carl ist, den ich nach Bremen geschickt habe. Gott wolle ihn gütig beschützen durch seine Heilige Gnade! Und uns vor allem Unglück und Nachteilen bewahren! Dieser arme Gefährte hatte sehr Angst vor irgendeiner Katastrophe oder schlechtem Vorzeichen! Der gute Gott hilf ihm mit seinem Schutz! Und wolle auch unsere Nächsten vor Unglück absichern!"

722 Ilsenburg.

723 Aderstedt.

724 Roschwitz.

725 Obedienz: Gehorsam, Gelöbnis zu Gehorsam und Treue.

726 Magdeburg.

727 *Übersetzung*: "Ansprüche"

728 *Übersetzung*: "Geduld!"

729 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

730 Güder, Philipp (1605-1669).

731 Kinderpocken: Windpocken.

732 Bernburg.

733 *Übersetzung*: "Vorbote der Pest"

734 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

Die Meüße thun mächtigen schaden, aufm felde, im getreydich, in Scheünen, undt häusern, undt ist eine rechte landplage.

Von rauben, von morden, aufm hartz⁷³⁸, Jtem⁷³⁹: bey Quedlinburg⁷⁴⁰; halberstadt⁷⁴¹, undt anderstwo, redet, undt höret man vielfaltig. Gott bewahre die Seinigen!

heütte vormittage, stritten die Crahen, dahlen, Stahren, undt dergleichen, über unserm hause, häufig wiederinander.

Die großen Ratten, inquietiren⁷⁴² unß sehr, in den wohnungen, gewölbern, fleischkammern, undt dergleichen. *perge*⁷⁴³

Die Tauben thun schaden, in diehmen⁷⁴⁴, undt Scheünen.

22. Dezember 1650

[[259r]]

○ den 22. December 1650.

<Schnee.>

Gestern, hette balt, unser Thamb⁷⁴⁵ alhier⁷⁴⁶ an der Mühle, einen großen Stoß, undt nicht geringen schaden, leyden sollen, wann man es nicht baldt wehre gewahr worden, undt in zeitten, mit vielen leütten, aufgeeiset hette. Solcher gestaltt, ist immerzu schaden, in der haußhaltung, zu besorgen, und zu verwehren!

Vormittages, hat auf unßerm Sahl geprediget der Diaconus⁷⁴⁷ Jonius⁷⁴⁸.

Extra zu Mittage geblieben, die Fraw Rindtorfinn⁷⁴⁹, Doctor Mechovius⁷⁵⁰, undt Jonius.

Nachmittage, cum filiis^{751 752}, zur kirche gefahren, da dann der iunge Plato⁷⁵³, deß Superintendenten⁷⁵⁴ Sohn, geprediget.

735 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

736 *Übersetzung*: "in kirchlichen und weltlichen Angelegenheiten"

737 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

738 Harz.

739 *Übersetzung*: "ebenso"

740 Quedlinburg.

741 Halberstadt.

742 inquietiren: beunruhigen.

743 *Übersetzung*: "usw."

744 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

745 Hier: Damm.

746 Bernburg.

747 *Übersetzung*: "Diakon"

748 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

749 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

750 Mechovius, Joachim (1600-1672).

751 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Märtin Schmidt⁷⁵⁵, ist anhero kommen, von Ballenstedt⁷⁵⁶ undt hat viel dinges, referiret, è viciniâ⁷⁵⁷, sonderlich auch, von mancherley unthaten. Gott wolle es beßern!

Schreiben, von Caspar Pfauwen⁷⁵⁸, undt Geör Matz Knütteln⁷⁵⁹, item⁷⁶⁰: die Erffurter⁷⁶¹ avisen⁷⁶² bekommen.

Avis⁷⁶³: daß mein Bruder Fürst Friedrich⁷⁶⁴ eilends von Genff⁷⁶⁵, aufgebrochen, nach Jtalien⁷⁶⁶ zu 1. weil er allzubekandt worden[,] 2. weil ihm Frantzösische⁷⁶⁷ bestallung, offeriret, 3. Seine Curiositet, zu erfüllen. Deus det foeliciter!⁷⁶⁸

23. Dezember 1650

[[259v]]

» den 23^{ten}: December 1650. ¶

<Schnee.>

Die Erffurter⁷⁶⁹ avisen⁷⁷⁰ geben:

Daß der Kayser⁷⁷¹, den hertzogk von Amalphy, Octavio Piccolominj d'Arragona⁷⁷², in den ReichßFürsten Standt erhaben⁷⁷³, undt gesetzt, welcher darauf ein Panquet gehalten.

Item⁷⁷⁴: daß Ihrer Mayestät, noch, über die, vom Dennemarkischen⁷⁷⁵ Gesandten⁷⁷⁶, jm nahmen seines Königes⁷⁷⁷, präsentirte 8 pferde, von den hollsteinischen⁷⁷⁸ gesandten⁷⁷⁹, Sechß, undt von den Oldenburgischen^{780 781} fünf schöne pferde, offeriret, undt verehret⁷⁸² wehren worden.

752 Übersetzung: "mit den Söhnen"

753 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

754 Plato, Joachim (1590-1659).

755 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

756 Ballenstedt.

757 Übersetzung: "aus der Nachbarschaft"

758 Pfau, Kaspar (1596-1658).

759 Knüttel, Matthias.

760 Übersetzung: "ebenso"

761 Erfurt.

762 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

763 Übersetzung: "Nachricht"

764 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

765 Genf (Genève).

766 Italien.

767 Frankreich, Königreich.

768 Übersetzung: "Gott gebe es mit Erfolg!"

769 Erfurt.

770 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

771

772 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

773 Hier: erhoben.

774 Übersetzung: "Ebenso"

775 Dänemark, Königreich.

Der Chmielinbky⁷⁸³ Coſagken⁷⁸⁴ General hette zum Kayser, geschickt, undt eine große Summa⁷⁸⁵ geldes begehret, so ihme aber abgeschlagen, undt hingegen, die Ungriſchen⁷⁸⁶ gräntzen, verſtärkt worden. Dergleichen anmuhten, sol er auch, dem Fürſten Ragozzj⁷⁸⁷, in 7benbürgen⁷⁸⁸, gethan haben, deßen antwortt auch mag, abſchlägig gewesen sein.

Der hospodar in der Wallachey^{789 790}, hat ſich, mit ſeiner Tochter⁷⁹¹, in Polen⁷⁹², ſolviret, undt die Tochter, zu ihrer Schweſter⁷⁹³, des Radzivils⁷⁹⁴ gemahlin, gebracht. Er ſagt, der contract mit des Chmielinsky Sohn⁷⁹⁵, wehre ihm abgenöhtiget, undt abgezwungen worden, [[260r]] auch derentwegen, unverbindlich, zumahl, da die Tochter⁷⁹⁶, keine beliebung, zu ihme⁷⁹⁷ hette, er auch nicht, ihres gleichen wehre.

Der König in Polen⁷⁹⁸ macht ſich zum kriege gefaſt, wieder die Türgken⁷⁹⁹, Tartarn⁸⁰⁰, undt Coſagken⁸⁰¹, trachtet nach Deützſchem⁸⁰² volgk⁸⁰³. Auf 20 huven feldeſ, ſollen, 1 Reütter, undt 1 fußknecht, außzurüſten, bewilliget ſein, welches im gantzen Königreich Polen⁸⁰⁴, undt deßen jncorporirten provintzien, in die 100000 Mann, außtragen ſolle.

Jn Schweden⁸⁰⁵, continuiren⁸⁰⁶ noch die Ritterſpiele, undt Cröhnungſfestiviteten.

776 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

777 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

778 Holstein, Herzogtum.

779 Personen nicht ermittelt.

780 Oldenburg, Grafschaft.

781 Personen nicht ermittelt.

782 verehren: schenken.

783 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

784 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

785 *Übersetzung*: "Summe"

786 Ungarn, Königreich.

787 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

788 Siebenbürgen, Fürstentum.

789 Basarab, Matei (1580-1654).

790 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

791 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

792 Polen, Königreich.

793 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu (ca. 1625/27-1660).

794 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

795 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

796 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

797 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

798 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

799 Osmanisches Reich.

800 Krim, Khanat.

801 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

802 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

803 Volk: Truppen.

804 Polen, Königreich.

805 Schweden, Königreich.

806 continuiren: (an)dauern.

Zu Lübeck⁸⁰⁷ sol ein hanseeTag <gehalten> werden, undt auch Königlich Dennemarkische⁸⁰⁸ gesandten, hinkommen.

In Schottland⁸⁰⁹, sol der Düc de Bukingham⁸¹⁰, (innerster raht, undt favorit, deßelbigen Königs⁸¹¹) endthauptet sein, undt eine verrätherey entdegkt worden, daß etzliche Schotten, den Engelländern⁸¹², hetten ihren König, überlifern wollen, so aber, (Gott lob!) mißlungen. Gott beschütze ferner, seinen Gesalbten! undt Strafe die Königsmörder!

Cromwell⁸¹³, kan mit seinen miniren⁸¹⁴ zu Edenburgk⁸¹⁵, von wegen des Stein Felßen nicht forthkommen. Die factionen⁸¹⁶ jn Schottlandt, bequehmen sich, zur einigkeit!

[[260v]]

In des Printzen von Uranien⁸¹⁷, eröffneten codicill, seindt der Princeßinn⁸¹⁸, seiner hinterlaßenene wittiben, 150000 {Gulden} iährliche jntraden⁸¹⁹, darzu die herrschaften Breda⁸²⁰, Jselstein⁸²¹, Bühren⁸²², undt Grave⁸²³, vermacht worden.

Man deliberiret⁸²⁴ noch im haag⁸²⁵, von einem Newen Gouverneür, undt daß demselben, die gage, undt autoritet, etwan beschnitten werde. Die Staaden von Overyßel⁸²⁶, sollen auch damitt umbgehen, einen Newen gouverneür, auß dem hause Naßaw⁸²⁷, zu wehlen.

In Frangkreich⁸²⁸, werden die gefangenen Printzen⁸²⁹, im Havre de Grace⁸³⁰, genawer gehalten, alß iemalß. Sie sitzen separirt, an finstern orthen. Schmähen auf den Cardinal Mazzarinj⁸³¹, undt auf seine adhærenten⁸³². haben auch nicht allein, mit wortten, sondern auch mit schlägen, ihrer

807 Lübeck.

808 Dänemark, Königreich.

809 Schottland, Königreich.

810 Villiers, George (1628-1687).

811 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

812 England, Commonwealth.

813

814 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

815 Edinburgh.

816 Faction: (politische) Partei.

817 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

818 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

819 Intraden: Einkünfte.

820 Breda, Herrschaft (Baronie).

821 IJsselstein, Herrschaft (Baronie).

822 Buren, Grafschaft.

823 Grave, Herrschaft.

824 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

825 Den Haag ('s-Gravenhage).

826 Overijssel, Provinzialstände.

827

828 Frankreich, Königreich.

829 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

830 Le Havre.

831 Mazarin, Jules (1602-1661).

832 Adhaerent: Anhänger.

guardij⁸³³ capitain, Monsieur de⁸³⁴ la Barre⁸³⁵, übel tractiret⁸³⁶, Sonderlich der Prince de⁸³⁷ Condè, undt der Düc de⁸³⁸ Longueville, inmaßen Sie auch, dem Conte de Harcour⁸³⁹, verweysen laßen, daß er, (alß ein vornehmer herr, vom hause Lottringhen⁸⁴⁰, undt welcher so viel heroische Thaten im kriege vollbracht) [[261r]] zu so einer Schlimmen action, alß diese wehre (unschuldige gefangene Printzen⁸⁴¹, mit Reütereÿ, undt fußvolgk⁸⁴², zu concoyiren⁸⁴³), sich hette mögen gebrauchen laßen, undt hette darzu den muht nicht, sie selber anzusprechen.

Vmb Bordeaux⁸⁴⁴, glimmet noch, daß kriegesfeyer in der aschen.

Die zeittung⁸⁴⁵, von den erhenckten Deüttschen⁸⁴⁶ Capitains⁸⁴⁷, zu Auxerre⁸⁴⁸, umb eines erschossenen Scheppen willen, continujret⁸⁴⁹.

Der Cardinal⁸⁵⁰, gehet selber zu felde, mit einer stargken armée vor Rethel⁸⁵¹.

Der Ertzhertzogk⁸⁵² vigiliret⁸⁵³, auf anschläge⁸⁵⁴, wieder die Frantzosen⁸⁵⁵.

In Provence⁸⁵⁶, sol auch unruhe sein.

Visconte de Tüenne⁸⁵⁷, undt die Lottringischen⁸⁵⁸ trouppen, breitten sich, gewaltig auß, in die winterquartiere nachm Rheinstrohnm⁸⁵⁹.

Die Chur: undt Fürsten, am Rhein⁸⁶⁰, seindt a l'erte⁸⁶¹, aufm Crayßtage zu Frangkfurth⁸⁶², wolten gerne dem unheyl vorbawen.

833 *Übersetzung*: "Wächter"

834 *Übersetzung*: "Herr von"

835 La Barre, N. N. de.

836 tractiren: behandeln.

837 *Übersetzung*: "Fürst von"

838 *Übersetzung*: "Herzog von"

839 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

840 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar).

841 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

842 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

843 convoyiren: begleiten, geleiten.

844 Bordeaux.

845 Zeitung: Nachricht.

846 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

847 *Übersetzung*: "Hauptmännern"

848 Auxerre.

849 continuiren: weiter berichtet werden.

850 Mazarin, Jules (1602-1661).

851 Rethel.

852 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

853 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

854 Anschlag: Plan, Absicht.

855 Frankreich, Königreich.

856 Provence.

857 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

858 Lothringen, Herzogtum.

859 Rhein, Fluss.

860

Interim⁸⁶³ : weil Sie cunctiren⁸⁶⁴, undt deliberiren⁸⁶⁵, wie Sie die Sachen angreifen? So durchstreiffen, die Spannischen⁸⁶⁶, undt Frantzösischen⁸⁶⁷ garnisonen, von Franckendahl⁸⁶⁸, von Philippsburg⁸⁶⁹ undt andern orthen, die länder, [[261v]] machen viel verwünstungen, richten allerhandt plagkereyen, auch viel Mord, undt unglück ahn, unterm vorwandt, Sie kriegten sonst, keine bezahlung. Gott erbarme sich der bedrangten!

Pfaltzgraf Ruprecht⁸⁷⁰, sol mit Sechß Schiffen, in die See, auf einen anschlag, außgelauffen sein. Gott wolle ihn, vor unglück, bewahren!

Daß Kayserliche⁸⁷¹ Beylager⁸⁷², mit Mantua⁸⁷³, sol allererst auf Ostern, oder pfingsten vorgehen. Die Stände, in Böhmen⁸⁷⁴, Mähren⁸⁷⁵, Schlesien⁸⁷⁶, undt Oesterreich⁸⁷⁷, haben unterschiedliche bewilljungen, an gelde, undt imposten⁸⁷⁸, darzu gethan, undt gegeben.

In dem Arcipelago⁸⁷⁹, sol die Insel Santorinj⁸⁸⁰, (welche vor iahren, durch ein Erdbeben, abgesondert) an itzo grewlichen Stangk, undt Schwefeldämpfe, außwerfen, undt von sich, geben, also: das die leütte, darahn sterben, undt krank werden, auch theiß endtwichen. Solch wesen, sol sich auch anderstwo hin, undt biß in Candiam^{881 882} hinein, erstregken, dergestaltt, das [[262r]] die Türgken⁸⁸³ sonderlich, m[...] angefochten werden, undt in ihrer newerbaweten Stadt⁸⁸⁴, undt gemachten wergken, kawm bleiben können! Wann dem also wehre, müste man den finger Gottes, auch wieder den Orientalischen Antichristen, desto mehr, erkennen, undt seine gerichte, admiriren⁸⁸⁵ !

861 *Übersetzung*: "munter"

862 Frankfurt (Main).

863 *Übersetzung*: "Unterdessen"

864 cunctiren: zögern.

865 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

866 Spanien, Königreich.

867 Frankreich, Königreich.

868 Frankenthal.

869 Philippsburg.

870 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

871 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

872 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

873 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

874 Böhmen, Stände.

875 Mähren, Landstände.

876 Schlesien, Landstände.

877 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände; Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände.

878 impost: Steuer.

879 Mittelmeer.

880 Nea Kameni, Insel.

881 Kreta (Candia), Insel.

882 *Übersetzung*: "nach Candia"

883 Osmanisches Reich.

884 Nova Candia, Festung.

885 admiriren: bewundern.

Den Amptmann, Märtin Schmidt⁸⁸⁶ valedicjret⁸⁸⁷. *et cetera*

Diesen Abendt, seindt Victualien, von Ballenstedt⁸⁸⁸, ankommen.

24. Dezember 1650

σ den 24. December 1650.

<Kälde.>

Diesen Morgen umb 6 uhr hat etwaß meine StubenThür, mit der klingke ordentlich vfgemachtt, undt ist kein Mensch gewesen, also daß sich draußen, meine diehner, darüber verwundert.

Ein par hats mir, (vor etzlicher [...] undt unlengst,) meine hosen, so ich bey mein bet[te] die Nacht lege, ordentlich, mit dem Ne[...] zugemacht, daß ich mich des Morgens [...] verwundern, undt die zugesenck[...] wieder auflösen müßen. [...]

Schreiben von halle⁸⁸⁹, Le[ipzig.]⁸⁹⁰ Croßen⁸⁹¹, Brandenburg⁸⁹² &cetera &cetera [...] avisenbohte⁸⁹³, unermord[et] [g]nediglich durchko[mmen.]

[[1r]]

σ den 24. December 1650.

Über die iehnigen avisen⁸⁹⁴, (welche gestern von Erffurt⁸⁹⁵ k[ommen,] stehet in den heüttigen, von Leiptzig⁸⁹⁶, daß der türcke⁸⁹⁷, den Chmilinßky⁸⁹⁸, in protection genommen, undt 100000 Mann, ihme, wieder die Cosacke<Polen⁸⁹⁹> zusenden werde. Es sollen die Tartarn⁹⁰⁰, Cosagken⁹⁰¹, undt Türcken⁹⁰², sich zusammen rottiren, wieder Pohlen, auch die Moldawer⁹⁰³, Wallacher⁹⁰⁴, undt Siebenbürger⁹⁰⁵, an sich ziehen. haben sich also die Polen, vorzusehen. Der König⁹⁰⁶, rüstet

886 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

887 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

888 Ballenstedt.

889 Halle (Saale).

890 Leipzig.

891 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

892 Brandenburg an der Havel.

893 Avisenbote: Nachrichtenbote.

894 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

895 Erfurt.

896 Leipzig.

897 Osmanisches Reich.

898 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

899 Polen, Königreich.

900 Krim, Khanat.

901 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

902 Osmanisches Reich.

903 Moldau, Fürstentum.

904 Walachei, Fürstentum.

905 Siebenbürgen, Fürstentum.

906 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

sich, mit Macht zum kriege, alß eine vormawer der Christen! Gott beschütze, undt bewahre, die Seinigen!

In Engellandt⁹⁰⁷, gehet es, wie newlich berichtet, undt sol der König, in Spannien⁹⁰⁸, eine stargke alliance⁹⁰⁹, mit den Parlamentischen⁹¹⁰, geschlossen haben, welche ihm 70 Schiffe, leyhen wollen, contra⁹¹¹ Frangkreich⁹¹², undt Portugall⁹¹³, welches letzere, auch amicabilem compositionem⁹¹⁴, mit gedachtem Parlament, suchet.

Die Schottländer⁹¹⁵, haben etzlichen gefangenen Engelländern, ein auge, undt bißweilen zweene außgestochen, darwider, will Cromwell⁹¹⁶, einem ieglichen, so er wieder bekämbt, daß duplum⁹¹⁷ vergelten, undt also zweene blinden, vor einen, machen. Seindt daß Christen?

In Candia⁹¹⁸ sol ein Schiff mit vielem gelde, undt Christen, sein von den Griechen⁹¹⁹ nach Rhetino⁹²⁰, geführet, undt dem Türcken verrahten worden.

[[1v]]

Der König, in Spannien⁹²¹, wil mit hülfe der Engelländer⁹²² die Frantzosen⁹²³, auß Jtalien⁹²⁴, vertreiben.

Der Pabst⁹²⁵, hat in des Frantzösischen Ambassadeürs, losament⁹²⁶, einfallen, undt (wegen einer begangenen Mordthat) in die 50 personen, <hinweg nehmen,>aufhengken, darvon, in die 8 personen, auf die galleren schmieden, die 3 aber, aufhengken, die übrigen, in verhaft, noch nehmen laßen. Dieses, gibt großen alarm, bey dem Frantzösischen Ambassador⁹²⁷.

Zu Stogkholm⁹²⁸, ist man lustig, undt triumphirt über dem frieden, mit kostbahren balletten⁹²⁹, Turnieren, undt Ritterspielen, gewaltig, bey der Cröhnung, deren abgelegte juramenta⁹³⁰, undt

907 England, Commonwealth.

908 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

909 *Übersetzung*: "Bündnis"

910 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

911 *Übersetzung*: "gegen"

912 Frankreich, Königreich.

913 Portugal, Königreich.

914 *Übersetzung*: "freundschaftliche Einigung"

915 Schottland, Königreich.

916

917 *Übersetzung*: "Doppelte"

918 Kreta (Candia), Insel.

919 Griechenland.

920 Retimo (Rethymno).

921 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

922 England, Commonwealth.

923 Frankreich, Königreich.

924 Italien.

925 Innozenz X., Papst (1574-1655).

926 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

927 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

928 Stockholm.

929 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

930 *Übersetzung*: "Schwüre"

solennia⁹³¹ ausführlichen beschrieben werden, aber auch die Tragœdia⁹³² referiret, mit dem undtergang, auf der See, der Lifländischen Stände⁹³³, als Sie im rückwege, nach hauße, gewoltt.

General Königßmargk⁹³⁴, sol mit einer fliegenden armée, außcommandiret sein.

Der Ertzhertzogk Leopoldt⁹³⁵, undt hertzogk von Lottringhen⁹³⁶, seindt mit dem Churfürsten von Cölln⁹³⁷, wegen Lüttich⁹³⁸, nicht zu frieden. Man bemühet sich daselbst, umb den vergleich, undt abwerfung der Cittadella⁹³⁹.

[[2r]]

Der Kayser⁹⁴⁰ ist zu Orth⁹⁴¹, undt expedirt viel sachen?

Zu Dreßen⁹⁴², ist auch große pompa⁹⁴³, celebriret worden, auf den beylagern⁹⁴⁴, mit Ritterspilen, Balletten⁹⁴⁵, kleidern, undt præsenten.

Den Cardinal Mazzarinj⁹⁴⁶, sol die Spannischen⁹⁴⁷, vor Rethel⁹⁴⁸, aufgeschlagen haben. Visconte de Türenne⁹⁴⁹, habe es, mit Spannischen⁹⁵⁰ [,] Deützschen⁹⁵¹, undt Lottringischen⁹⁵² völgkern⁹⁵³, endtsetzen wollen, habe aber 4800 Mann eingebüßet, geschütz, undt bagage⁹⁵⁴.

Rethel, seye mit accord⁹⁵⁵ übergangen. Mouzon⁹⁵⁶ wehre numehr, in ebenmäßiger gefahr. Sedan⁹⁵⁷ aber, hette er endtsetzt. Vor Bapaulme⁹⁵⁸, wehren auch, 3000 Spannische geschlagen worden.
perge⁹⁵⁹

931 *Übersetzung*: "Feierlichkeiten"

932 *Übersetzung*: "Tragödie"

933 Livland, Ritterschaft.

934

935 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

936 Lorraine-Chaligny, François von (1599-1672).

937 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

938 Lüttich (Liège).

939 *Übersetzung*: "Zitadelle"

940 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

941 Orth an der Donau.

942 Dresden.

943 *Übersetzung*: "Pracht"

944 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

945 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

946 Mazarin, Jules (1602-1661).

947 Spanien, Königreich.

948 Rethel.

949 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

950 Spanien, Königreich.

951 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

952 Lothringen, Herzogtum.

953 Volk: Truppen.

954 *Übersetzung*: "Gepäack"

955 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

956 Mouzon.

957 Sedan.

Die consilis⁹⁶⁰ zu Brüssel⁹⁶¹, alterirten⁹⁶² sich.

Der LandtTag, zu Cölln⁹⁶³, oder Mülheim⁹⁶⁴, welchen Pfaltz Newburgk⁹⁶⁵, begehret, hette sich zerschlagen.

Der Cöllnische gesandte zu Frangkfurth⁹⁶⁶, nach deme er erstlich auf der rayse, ein bein gebrochen, darnach gählingen⁹⁶⁷ vom Schlag gerühret worden, wehre mit Todt abgangen, dadurch der Churfürsten Consultationes⁹⁶⁸, aufm CrayßTage, etwaß in Stegken, geriechten.

[[2v]]

In die vorbereitungßpredigt, cum filiis⁹⁶⁹, & nobilibus⁹⁷⁰ gefahren. Gott gebe, zur Sehlen heyl! und Schligkeit!

Die Fuhre von Deßaw⁹⁷¹, ist re infecta⁹⁷² wiederkommen. Le Diable tente nostre devotion, de tous costez! Dieu le vueille confondre, avec tous ses adherens!⁹⁷³

25. Dezember 1650

☞ den 25^{ten}: December 1650. ChristTag.

<Schnee. Kälte>

In den gesterigen avisen⁹⁷⁴ stundt auch:

Daß der donner an vier orthen, in Rom⁹⁷⁵, hette eingeschlagen, vornehmlich aber, in dem päbßlichen⁹⁷⁶ pallast, del Vaticano^{977 978}, dörfte wol etwan ominiren⁹⁷⁹!

958 Bapaume.

959 *Übersetzung*: "usw."

960 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

961 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

962 alteriren: verwandeln, verändern.

963 Köln.

964 Mülheim an der Ruhr.

965 Pfalz-Neuburg, Haus (Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg).

966 Frankfurt (Main).

967 gähling: plötzlich, unversehens.

968 *Übersetzung*: "Beratungen"

969 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

970 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und Adeligen"

971 Dessau (Dessau-Roßlau).

972 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

973 *Übersetzung*: "Der Teufel reizt unsere Frömmigkeit von allen Seiten! Gott wolle ihn mit all seinen Feinden verwirren!"

974 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

975 Rom (Roma).

976 Innozenz X., Papst (1574-1655).

977 Kirchenstaat.

978 *Übersetzung*: "des Vatikans"

Item⁹⁸⁰: stunde, das die Venezianer⁹⁸¹, 4 Procurator[j] di *San Marco*⁹⁸² gemacht, undt accisen importiret, dadurch Sie 400000 Ducaten, bahr bekommen.

Die Eydgenossen⁹⁸³ liegen noch im Armbrust.

Diesen Vormittag, hat man *Meiner* Schwester, *Dorothea Bathilde*⁹⁸⁴ zu gefallen, hieroben⁹⁸⁵, auf dem Sahl, geprediget, welches der hofprediger, Er⁹⁸⁶ Theopoldus⁹⁸⁷, verrichtet, die darauf gehaltene communion aber, hat *gedachter* Theopoldus, undt Er hesius⁹⁸⁸, administriret.

Die hofpursche, so der reformirten Religion zugethan, hat mehrentheils, mit mir, meinem Sohn Victore Amadeo⁹⁸⁹, undt Schwester *Dorothea Bathilde* auch unsern nobilibus⁹⁹⁰ als hofmeister Einsidel⁹⁹¹ undt Seiner Frawen⁹⁹², Ernst Dietrich Rödern⁹⁹³, Wolff Conradt von Einsidel⁹⁹⁴, undt dem Præceptore⁹⁹⁵ [[3r]] hammeln⁹⁹⁶, den pagen, Wartemßleben⁹⁹⁷, undt Seckeka⁹⁹⁸, undt andern Officianten⁹⁹⁹, mitt communiciret, wie auch etzliche weibesbilder. Gott laße es ihnen, undt unß, zu stärkung unsers glaubens, undt unserer Seelen heyl, diese himmlische Speise, undt Trangk wol gedeyen, zum ewigen leben, undt verlangter unsterblichkeitt, vmb Christij unsers Süßen heylandes willen, in kraft des *heiligen* Geistes, geliebet, undt gelobet, ewiglich Amen! Gott wolle auch noch viel irrenden herzubringen! undt das haüflein, der Rechtgläubigen, stärcken, undt vermehren, in Christo Jesu¹⁰⁰⁰, Amen!

Venj Sancte Spiritus, Et emitte cælitus! Lucis tuæ radium! Consolator optime! Dulcis Hospes Animæ; Dulce Befrigerium! Sine tuo Numine, Nihil est in Homine, Nihil est innoxium; Da salutis præmium! Da Perenne Gaudium!^{1001 1002}

979 ominiren: prophezeien.

980 *Übersetzung*: "Ebenso"

981 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

982 *Übersetzung*: "Verwalter von Sankt Markus"

983 Schweiz, Eidgenossenschaft.

984

985 Bernburg.

986 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

987 Theopold, Konrad (1600-1651).

988 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

989 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

990 *Übersetzung*: "Adeligen"

991 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

992 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

993 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

994 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

995 *Übersetzung*: "Lehrer"

996 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

997 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

998 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

999 Offiziant: Amtsträger niederen Ranges.

1000 *Übersetzung*: "in Jesus Christus"

1001 *Übersetzung*: "Komm Heiliger Geist, und sende vom Himmel her deines Lichtes Strahl! Bester Tröster! Süßer Gast der Seele! Süße Erfrischung! Ohne dein Wirken ist nichts im Menschen, nichts ist unschuldig, gib des Heiles Belohnung! Gib beständige Freude!"

1002 Zitat aus der Pfingstsequenz "Veni Sancte Spiritus" in Graduale de Tempore 1614, S. 382-385.

Extra zu Mittage, ist niemandt bey unß geblieben, alß: die Frawen Einsidelin¹⁰⁰³, undt Rindtorffinn¹⁰⁰⁴. *et cetera*

En l'Eglise, s'est aussy accreü le nombre, des Orthodoxes. Dieu en soit loue, eternellement!¹⁰⁰⁵

[[3v]]

Nachmittage, conjunctim¹⁰⁰⁶, (außer Schwester Dorothea Bathildis¹⁰⁰⁷) zur kirchen, aldar wiederumb, Er¹⁰⁰⁸ Theopoldus¹⁰⁰⁹ geprediget. Gott erweiche, alle verstögkte hertzen!

26. Dezember 1650

24 den 26. December 1650.

<Kälte. Schnee>

der hofprediger, Er¹⁰¹⁰ Theopoldus¹⁰¹¹, hat hieroben¹⁰¹², aufm Sahl, ge prediget. Schwester *Dorothea Bathilde*¹⁰¹³ hat zwahr, dem gehör Göttliches wortts, beygewohnet. Jst aber sehr krank worden. gott erbarme sich ihrer!

Extra zu Mittage, die Rindtorffinn¹⁰¹⁴, *Doctor* Brandt¹⁰¹⁵, undt den hofprediger, gehabt.

Nachmittagß, cum filiis^{1016 1017}, in die kirche, in des Diaconj¹⁰¹⁸ Jonij¹⁰¹⁹; predigt.

Die Schwester *Dorothea Bathilde* besucht, undt ihre geistreiche discourß, undt Stadtliche præparation¹⁰²⁰ zum Tode, mit Frewden, angehöret. Gott stärcke sie, mit Seinem *Heiligen* Geist, kräftiglich, iemehr, undt mehr! Amen!

Philipp Güdern¹⁰²¹ deschè vers halle¹⁰²². Dieü le conduyse!¹⁰²³

1003 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1004 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1005 *Übersetzung*: "In der Kirche nimmt die Zahl der Rechtgläubigen auch zu. Gott sei dafür ewiglich gelobt!"

1006 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1007 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1008 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1009 Theopold, Konrad (1600-1651).

1010 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1011 Theopold, Konrad (1600-1651).

1012 Bernburg.

1013 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1014 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1015 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1016 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1017 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1018 *Übersetzung*: "Diakon"

1019 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1020 Präparation: Vorbereitung.

1021 Güder, Philipp (1605-1669).

1022 Halle (Saale).

1023 *Übersetzung*: "nach Halle geschickt. Gott leite ihn!"

Die Schwester *Dorothea Bathilde* bahte mich, zur letzten bitte, (mit anwüntzschung vieles Segens) das Sie ia baldt nach ihrem Tode, undt ohne geprenge, müste<möchte> begraben werden, Sie thate auch schöne confessiones¹⁰²⁴, Sehnet, undt Schwinget sich schon, (der Seelen nach) gen himmel, als eine schöne pflantze, welche der himmlische vater, gepflantzet hatt. Er wirdt Sie auch wohl bewahren! [[4r]] undt Niemandt, wirdt sie¹⁰²⁵, auß seiner handt reißen!

Comme ie luy raccontay, (en devisant) que la porte de mon poile s'estoit ouverte avanthier, au mattin, de soy mesme, elle dist: Cela signifiera, que i'ay deü sortir par cest porte, a la *Sainte Cene*, pour la derniere fois, & me repaistre, avec mon Saulveür, <en ce monde> puis apres, vous (mon frere) sortirèz aussy par là, pour suivre á mon enterrement. Elle insista lá dessus, gayement!¹⁰²⁶

27. Dezember 1650

☿ den 27^{ten}: December 1650.

<Thauwetter.>

8 hasen, *Viktor Amadeus*¹⁰²⁷ von der hatz eingebrachtt.

J'ay deseschè, *Michael Ringk*¹⁰²⁸. Dieu le vueille benignement, conduire, & reconduyre heüreusement! par sa Sainte grace, avec tous les aultres, envoyéz aux quattre vents!¹⁰²⁹

Jch habe heütte mich bemühet in Ziffern¹⁰³⁰, undt in belesung Theolgscher Schriften, habe auch, dje krankke Schwester¹⁰³¹, zweymahl besucht. Dieü la vueille conforter!¹⁰³²

Avis¹⁰³³: das *Fürst Augustus zu Plötkaw*¹⁰³⁴, undt Seine gemahljn¹⁰³⁵, auch unpaß seye! Gott wolle beßerung, verleyhen!

Sie haben Mir beyderseitß, gute wüntzsche, zum Newen iahr, gethan, undt meine gratulationes¹⁰³⁶, wol aufgenommen. Gott segene Sie davor, hinwiederumb.

1024 *Übersetzung*: "Bekenntnisse"

1025 Anhalt-Bernburg, *Dorothea Bathilde*, Fürstin von (1617-1656).

1026 *Übersetzung*: "Als ich ihr erzählte (als wir darüber plauderten), dass die Tür meiner Stube sich vorgestern am Morgen von selbst geöffnet hat, sagte sie: Das wird bedeuten, dass ich durch diese Tür zum letzten Mal zum Heiligen Abendmahl hinausgehen musste, und mich mit meinem Heiland auf dieser Welt zu vergnügen, und dann geht ihr (mein Bruder) auch dort durch hinaus, um meiner Beerdigung zu folgen. Sie bestand darauf vergnügt!"

1027 Anhalt-Bernburg, *Viktor I. Amadeus*, Fürst von (1634-1718).

1028 Ringk, *Michael*.

1029 *Übersetzung*: "Ich habe *Michael Ringk* entsendet. Gott wolle ihn gnädig führen und glücklich zurückführen! Durch seine heilige Gnade, mit allen anderen, die in alle Winde entsendet wurden!"

1030 Ziffer: Geheimzeichen, Geheimschrift.

1031 Anhalt-Bernburg, *Dorothea Bathilde*, Fürstin von (1617-1656).

1032 *Übersetzung*: "Gott wolle sie stärken!"

1033 *Übersetzung*: "Nachricht"

1034 Anhalt-Plötkau, *August*, Fürst von (1575-1653).

1035 Anhalt-Plötkau, *Sibylla*, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1036 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

Gegen abendt, hats wieder gefrohren, undt ist glatteiß worden. Also unbestendig, erst itzundt, daß wetter!

28. Dezember 1650

[[4v]]

ᵒ den 28^{ten}: December 1650.

Die Erffurter¹⁰³⁷ avisen¹⁰³⁸ bringen:

Daß die bataille¹⁰³⁹ vor Rethel¹⁰⁴⁰, gewiß vor sich gegangen, ein¹⁰⁴¹ 5000 Mann, auf Spanischer¹⁰⁴² seytt, geblieben, ein 1000 Officirer gefangen, Visconte de Türenne¹⁰⁴³ seye in einen arm, gequetscht, ein Pfaltzgrave verlohren, (ich besorge, es seye Pfaltzgraf Philips¹⁰⁴⁴!) geschütz, bagage¹⁰⁴⁵, undt muniton, im stich blieben, hingegen, hette auf Frantzösischer¹⁰⁴⁶ seitten, der Cardinal Mazzarinj¹⁰⁴⁷, obgesiget, undt sich dadurch, numehr, sehr considerable¹⁰⁴⁸ gemacht. Tapfere leütte zwahr, wehren auch geblieben, auf Seiner seite, alß: der General Rosa¹⁰⁴⁹, Conte de Courvall¹⁰⁵⁰, undt andere mehr. Rethel wehre mitt accord¹⁰⁵¹ übergangen, auch der gouverneür darinnen, Del Pontj¹⁰⁵², Tödlich verwundet worden. Der Cardinal, hette kein volgk¹⁰⁵³ davor, gespahret, auch kein böse wetter, angesehen, biß er zu seinem intent¹⁰⁵⁴, gelanget. Gienge nun auf Mouzon¹⁰⁵⁵, undt wolte den Spanischen, Lottringischen¹⁰⁵⁶, undt Türennschen, die winterquartier, verderben, welches auch denen am RheinStrohm¹⁰⁵⁷, gelingen dörrfte.

[[5r]]

-
- 1037 Erfurt.
1038 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1039 *Übersetzung*: "Schlacht"
1040 Rethel.
1041 ein: ungefähr.
1042 Spanien, Königreich.
1043 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).
1044 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).
1045 *Übersetzung*: "Gepäck"
1046 Frankreich, Königreich.
1047 Mazarin, Jules (1602-1661).
1048 *Übersetzung*: "beachtlich"
1049 Rosen, Johann von (gest. 1650).
1050 Mazencourt, Charles-Christophe de (1608-1650).
1051 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
1052 Ponti, N. N. del (gest. 1650).
1053 Volk: Truppen.
1054 Intent: Absicht, Vorhaben.
1055 Mouzon.
1056 Lothringen, Herzogtum.
1057 Rhein, Fluss.

Die gefangenen Printzen¹⁰⁵⁸, werden im Havre de Grace¹⁰⁵⁹, gar scharf custodiret¹⁰⁶⁰, undt es sollen über 10000 Edlen, eine supplication¹⁰⁶¹ vor Sie, undt wegen erleichterung, vieler beschwerden, undterschrieben, undt dem Könige¹⁰⁶², zu Paris¹⁰⁶³, übergeben haben.

Vor Bayonne¹⁰⁶⁴, lebet sich eine Stargke Spannische¹⁰⁶⁵ armada¹⁰⁶⁶ zu waßer sehen, undt veruhrsachtet, Furchtt, undt alterationes¹⁰⁶⁷, in Gasconien¹⁰⁶⁸.

In Schottlandt¹⁰⁶⁹, sollen die factiones¹⁰⁷⁰ einig, undt etzliche Geistlichen, (so den König¹⁰⁷¹, an die Engelländer¹⁰⁷² zu überlifern, practicquen gemacht) gerichtet worden sein. Man helt darvor, der Düc de Boucquingham¹⁰⁷³, seye gleichßfalß, ge iustificiret¹⁰⁷⁴, weil er dem Könige, gerahten, sich heimlich, auß Schottlandt, hinweg, zu salviren¹⁰⁷⁵. Vor Edenburg¹⁰⁷⁶, sol Cromwell¹⁰⁷⁷ noch liegen, ob schon die minen, durch den harten felßen, nicht operiren wollen.

In Jrrlandt¹⁰⁷⁸, sollen die Königlichen, gantz geschlagen sein, undt die Parlamentischen¹⁰⁷⁹, den Meister spielen, auch <die> general<en>, Ormondt¹⁰⁸⁰, Inchequin¹⁰⁸¹, undt andere häüpter, das landt gereümet haben. Pfaltzgraff Ruprecht¹⁰⁸², wie auch die Frantzosen¹⁰⁸³, sollen den Engelländern, zur See, großen abbruch thun.

[[5v]]

In Hollandt¹⁰⁸⁴, sol die Thewerung des lieben getreydigs[,] scheinbahrlich, abgenommen haben, alß etzliche Schiffe wol beladen, auß Preußen¹⁰⁸⁵, undt Polen¹⁰⁸⁶, angekommen.

1058 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1059 Le Havre.

1060 custodiren: bewachen.

1061 Supplication: Bittschrift.

1062 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1063 Paris.

1064 Bayonne.

1065 Spanien, Königreich.

1066 Armada: Kriegsflotte.

1067 *Übersetzung*: "Veränderungen"

1068 Gascogne.

1069 Schottland, Königreich.

1070 *Übersetzung*: "Parteien"

1071 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1072 England, Commonwealth.

1073 Villiers, George (1628-1687).

1074 justificiren: berichtigen, prüfen.

1075 salviren: retten.

1076 Edinburgh.

1077

1078 Irland, Königreich.

1079 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1080 Butler, James (1610-1688).

1081 O'Brien, Murrough MacDermond (1614-1673).

1082 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1083 Frankreich, Königreich.

1084 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1085 Preußen.

Die große versammlung im haag¹⁰⁸⁷, sol vielen leütten zu discouriren, undt nachzudengken, machen[.]

Nach des Printzen von Uranien¹⁰⁸⁸, Tode, hat man, die Bürgermeister, zu Amsterda¹⁰⁸⁹ m, wieder verendert, undt seine favoriten, daselbst, wie auch in Zeelandt¹⁰⁹⁰, undt anderstwo, abgesetzt.

Zu Turin¹⁰⁹¹, ist Graf Kurtz¹⁰⁹², mit 80 personen, (darundter Graven undt Freyherren, dieser Ambassade¹⁰⁹³, mitt aufwartten) städtlich ankommen, undt prächtig eingeholet worden, im nahmen des Bayerischen Chur Printzens Ferdinandj Mariæ¹⁰⁹⁴, die vermählung, mit der Princeßinn Adelheide von Savoya¹⁰⁹⁵, zu befördern.

In Dennemargk¹⁰⁹⁶, gibts mißverstände. Der König¹⁰⁹⁷, undt Theilß Reichsrähte, undt noblesse¹⁰⁹⁸ dringen auf die bezahlung, undt Tilgung der gemachten Königlichen Schulden, andere hingegen, waigern sich, das geldt herzugeben, undt die imposten¹⁰⁹⁹, zu bewilligen.

[[6r]]

In Schweden¹¹⁰⁰, suchet man, die iehnigen, so bey der crönung gewesen, wol abzufertigen, undt den frieden, in Deüttschlandt¹¹⁰¹, Polen¹¹⁰², undt der Moßkaw¹¹⁰³, zu stabiliren.

In Polen befahret¹¹⁰⁴ man einen grawsahmen krieg, von Coßagken¹¹⁰⁵, Tartarn¹¹⁰⁶, undt Türgken¹¹⁰⁷. Dem Chmielinßkij¹¹⁰⁸, sol schon die Woywodschafft, über die Wallachey¹¹⁰⁹, vom Türckischen Kayser¹¹¹⁰, undt ein secours¹¹¹¹, von 100000 Mann, versprochen sein. Der König¹¹¹², undt die

1086 Polen, Königreich.

1087 Den Haag ('s-Gravenhage).

1088 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1089 Amsterdam.

1090 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

1091 Turin (Torino).

1092 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

1093 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

1094 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

1095 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoya (1636-1676).

1096 Dänemark, Königreich.

1097 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1098 *Übersetzung*: "Adel"

1099 impost: Steuer.

1100 Schweden, Königreich.

1101 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1102 Polen, Königreich.

1103 Moskauer Reich.

1104 befahren: (be)fürchten.

1105 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1106 Krim, Khanat.

1107 Osmanisches Reich.

1108 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1109 Walachei, Fürstentum.

1110 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1111 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1112 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

vornehmsten Senatores Regnj¹¹¹³, rahten, undt rüsten sich zum kriege, etzliche andere aber, wollen doch, umb der Wallachey, undt Moldaw¹¹¹⁴, willen, mit dem Türgken, nicht brechen.

Kayserliche Mayestät¹¹¹⁵ haben dem Türckischen Bohtschafter¹¹¹⁶, (welche gar schlechte präsenten, offeriret haben solle) noch nicht audientz geben wollen, biß dero curirer, so nacher Constantinopel¹¹¹⁷ geschickt, wiederkömbt. Interim¹¹¹⁸: leßet gedachter Türckische gesandte, Stadtliche libereyen¹¹¹⁹, vor seine diehner machen, desto ansehlicher, in der audientz, zu erscheinen. Er sol umb verlängerung des Friedens, in Ungarn¹¹²⁰, auf Zwanzig iahr <lang>, anzuhalten, in mandatis¹¹²¹, haben. hingegen, sol General Sperreütter¹¹²², mit commissionen¹¹²³, von Venedig¹¹²⁴, zu Wien¹¹²⁵, ankommen sein.

[[6v]]

Daß der Pabst¹¹²⁶, in den pallast des Frantzösischen¹¹²⁷ Am[b]assadors¹¹²⁸ mit 600 Mann, einfallen, undt etzliche herauß nehmen laßen, wegen dreyer erschlagenen, (welche man hindter dem pallast gefunden, undt vermuhet, der mordt wehre durch etzliche in den pallast, salvirte¹¹²⁹ Neapolitaner¹¹³⁰ verübet) continuiret¹¹³¹. Jtem¹¹³²: daß der Frantzösische Ambassador¹¹³³ dadurch, sich hoch offendirt¹¹³⁴ befindet, undt keine audientz, mehr haben will, es werde ihm dann, von seinem Könige¹¹³⁵ befohlen. Der Gesandte zwahr, ist vor diesem Einfall, durch den Cardinal Pamphilio¹¹³⁶, gewarnet worden, undt hat sich selbige Nacht, selber im Mazzarinischen¹¹³⁷ Pallast, aufgehalten, dennoch zeücht er diese violentz, sich, oder vielmehr seinem Könige, vor eine große

1113 *Übersetzung*: "Senatoren des Königreichs"

1114 Moldau, Fürstentum.

1115 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1116 Elçi Hasan Pascha.

1117 Konstantinopel (Istanbul).

1118 *Übersetzung*: "Indessen"

1119 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

1120 Ungarn, Königreich.

1121 *Übersetzung*: "in den Vollmachten"

1122 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

1123 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

1124 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1125 Wien.

1126 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1127 Frankreich, Königreich.

1128 Éstampes-Valençay, Henri d' (1603-1678).

1129 salviren: retten.

1130 Neapel, Königreich.

1131 continuiren: weiter berichtet werden.

1132 *Übersetzung*: "Ebenso"

1133 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

1134 offendiren: beleidigen, kränken.

1135 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1136 Pamphilj, Camillo Francesco Maria (1622-1666).

1137 Mazarin, Jules (1602-1661).

injurie, undt despect¹¹³⁸ ahn. Die Frantzösischen Cardinäle, seindt auch derentwegen, beysammen, zu deliberiren¹¹³⁹. *et cetera*

In der Steyermark¹¹⁴⁰, sonderlich gegen die Vngrisch¹¹⁴¹ Türckischen¹¹⁴² gräntzen, sol die pest, heftig grassiren.

[[7r]]

In Publicis¹¹⁴³, habe ich, schreiben von Plötzkaw¹¹⁴⁴ [,] Deßaw¹¹⁴⁵, undt Zerst¹¹⁴⁶ bekommen, Sonderlich: 1. wegen des vorsehenden Tausches mit halberstadt¹¹⁴⁷, der Gernrödischen¹¹⁴⁸ dörfer, Frosa¹¹⁴⁹ undt Nachterstedt¹¹⁵⁰. 2. Wegen des Reverßes, gegen Chur Brandenburg¹¹⁵¹ den Titul der graven zu Aßcanien, anraichende. *perge*¹¹⁵²

Extra zu Mittage, den Medicum¹¹⁵³, Doctor Brandt¹¹⁵⁴ gehabt, weil Schwester Dorothea Bathilde¹¹⁵⁵ sehr Matt, undt krank ist.

Mauvayses nouvelles, des violences & reformatiöns intempestives, Servestaines¹¹⁵⁶. Dieu les vueille retarder, en leurs mauvayses intentions, apporter remede, aux jnconveniens! & conserver, en bon estat, les vrayes fidelles! Cela nous fait conjoindre nos conseils, & cercher remede; ce que Dieü, nous vueille ottroyer, par sa Sainte grace!¹¹⁵⁷

Antworth, von Ascherbleben¹¹⁵⁸, vom Doctor Matthia Engelhardt¹¹⁵⁹, welcher gar schwach, undt krank ist, undt sich endtschuldiget, anhero¹¹⁶⁰ zu kommen, aber doch fein vernünftig induciret,

1138 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

1139 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1140 Steiermark, Herzogtum.

1141 Ungarn, Königreich.

1142 Osmanisches Reich.

1143 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

1144 Plötzkau.

1145 Dessau (Dessau-Roßlau).

1146 Zerst.

1147 Halberstadt.

1148 Gernrode, Amt.

1149 Frose.

1150 Nachterstedt.

1151 Brandenburg, Kurfürstentum.

1152 *Übersetzung*: "usw."

1153 *Übersetzung*: "Arzt"

1154 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1155 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1156 Anhalt-Zerst, Fürstentum.

1157 *Übersetzung*: "Schlechte Neuigkeiten von Gewalttaten und unzeitgemäßen Reformen der Zerst. Gott wolle sie in ihren schlimmen Absichten aufhalten, um Lösungen für die Nachteile zu bringen und die wahren Getreuen in ihrem guten Stand zu bewahren. Dies lasse uns unsere Räte vereinen und Lösungen suchen, die Gott uns durch seine heilige Gnade gewähren wolle."

1158 Aschersleben.

1159 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

1160 Bernburg.

von meiner Schwester, *fräulein Dorothea Bathilde Schwachheit*. Gott gebe dienlich, heylsahme Remedia¹¹⁶¹ !

29. Dezember 1650

[[7v]]

○ den 29^{ten}: December 1650.

*Philipp Güder*¹¹⁶², ist von halle¹¹⁶³ wiederkommen, (sodisfacendomj¹¹⁶⁴.)

Er¹¹⁶⁵ *Magister Enderling*¹¹⁶⁶, hat hieroben¹¹⁶⁷, aufm Sahl geprediget. Die *Nachmittagspredigt* ist eingestellet worden.

*Doctor Mechovius*¹¹⁶⁸, undt *Superintendent Plato*¹¹⁶⁹, seindt ablegiret¹¹⁷⁰ nacher Cöhten¹¹⁷¹. Gott gebe! Zu glücklicher verrichtung.

Mein hofprediger, Er *Theopoldus*¹¹⁷², ist gähling¹¹⁷³ krank worden. Gott schicke es, zur beßerung!

*Ernst Dietrich Röder*¹¹⁷⁴, mein *CammerJunker*, hat seinen *undterthänigen* abschiedt, diesen abendt, genommen, umb morgen (wilß Gott!) wieder nacher *Ermßleben*¹¹⁷⁵, zu verraysen. Gott geleitte ihn!

Diesen abendt, habe ich meinen Sohn, *Carolus Ursinum*¹¹⁷⁶, (albereitt in seinem Neündten iahr) auß dem *Frawenzimmer* gezogen, undt zu meinem Sohn, *Victore Amadeo*¹¹⁷⁷, (wie billich) quartieret, welche *separation*, mir viel *adversiteten*¹¹⁷⁸, *causiret*¹¹⁷⁹, auch schehle undt naße augen, bey *malis herbis*¹¹⁸⁰, verahnläset. *Patientj[a]*¹¹⁸¹ Gott gebe, meinen lieben Söhnlein, zu dieser enderung, glück! heyl! Segen! undt gedeyen!

1161 *Übersetzung*: "Heilmittel"

1162 Güder, Philipp (1605-1669).

1163 Halle (Saale).

1164 *Übersetzung*: "und hat mich zufrieden gestellt"

1165 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1166 Enderling, Georg (1583-1664).

1167 Bernburg.

1168 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1169 Plato, Joachim (1590-1659).

1170 ablegiren: jemanden wohin senden, beordern.

1171 Köthen.

1172 Theopold, Konrad (1600-1651).

1173 gähling: plötzlich, unversehens.

1174 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1175 Ermsleben.

1176 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1177 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1178 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

1179 causiren: verursachen.

1180 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1181 *Übersetzung*: "Geduld!"

30. Dezember 1650

[[8r]]

Den 30^{ten}: December 1650.

<Regen: undt Thauwetter.>

Mein Sohn Carolus Ursinus¹¹⁸², gewehnet sich allmählich, daß: A teneris, assuescere multum!^{1183 1184}
zu verschmertzten, undt Männlicher zu werden. <Il se contriste pourtant.¹¹⁸⁵>

Schwartzenberger¹¹⁸⁶ ist mit dem Trompter¹¹⁸⁷, von R.¹¹⁸⁸ (re infecta¹¹⁸⁹) wiederkommen,
nonobstant ses diligences¹¹⁹⁰.

Le bon Dieu, me vueille ayder, ailleürs!¹¹⁹¹

Die Leiptziger¹¹⁹² Avisen¹¹⁹³, undt briefe seindt ankommen, vom Berlin¹¹⁹⁴, Prage¹¹⁹⁵, hanover¹¹⁹⁶,
Aldenburgk¹¹⁹⁷, Caßel¹¹⁹⁸, Rotenburgk¹¹⁹⁹, etcetera gratulationes¹²⁰⁰, zum Newen iahre.

In den avisen¹²⁰¹, werden confirmirt¹²⁰², die Erfurdter¹²⁰³, sonderlich die Türennische¹²⁰⁴
Niederlage, vor Rethel¹²⁰⁵, die wahl, undt gegen reverß, in Schweden¹²⁰⁶, des Pfaltzgraven¹²⁰⁷
Generalissimi¹²⁰⁸, die difficulteten¹²⁰⁹ in Dennemargk¹²¹⁰, wegen der ReichßSchulden, die

1182 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1183 *Übersetzung*: "Es ist wichtig, wie man sich von zarter Jugend an gewöhnt!"

1184 Zitat nach Verg. georg. 2, ###. ed. Erren 1985, S. ###.

1185 *Übersetzung*: "Er ist dennoch betrübt."

1186 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1187 Haug, Zacharias.

1188 Ort nicht ermittelt.

1189 *Übersetzung*: "mit un verrichteter Sache"

1190 *Übersetzung*: "ungeachtet ihres Eifers"

1191 *Übersetzung*: "Der gute Gott wolle mir woanders helfen!"

1192 Leipzig.

1193 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1194 Berlin.

1195 Prag (Praha).

1196 Hannover.

1197 Altenburg.

1198 Kassel.

1199 Rothenburg (Saale).

1200 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

1201 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1202 confirmiren: bestätigen.

1203 Erfurt.

1204 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1205 Rethel.

1206 Schweden, Königreich.

1207 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1208 *Übersetzung*: "des Oberbefehlshabers"

1209 Difficultet: Schwierigkeit.

1210 Dänemark, Königreich.

besorgende invasion, der Cosagken¹²¹¹, Türgken¹²¹², undt Tartarn¹²¹³, in Polen¹²¹⁴, des Türckischen
Ambassadors¹²¹⁵ anbringen, zu Wien¹²¹⁶, wegen verlängerung, des friedens, auf 20 iahr, der
Niederlender¹²¹⁷, vergaderung¹²¹⁸, im haagen¹²¹⁹, der Princeßinn von Condè, der allten¹²²⁰, Todt,
undt große legaten, so Sie vermacht, nicht allein, ihren erben, Sondern auch dienern, undt
freunden, des crayßTages, zu Frangkfurth¹²²¹ proposition Sich zu liberiren¹²²², von den plagkereyen,
auch Frangkenthal¹²²³, zu erlangen, krafft friedenSchlußes.

[[8v]]

Avis¹²²⁴ vom Berlin¹²²⁵, daß der gute Allte Cantzler, Sigmundt Götz¹²²⁶, Mein guter bekandter,
~~Sondern auch~~ gestorben, Sontags acht Tage. Les autres Conseilleurs ne me sont gueres
affectionnèz, nj affidèz, car le luxe d'aulcüns, est trop grand, & insüpportable, n'admettans les
Princes, pour n'estre emeschèz, en leurs engraissemens! Helas!¹²²⁷

31. Dezember 1650

σ den 31. December 1650.

Nota Bene¹²²⁸: Tobias von Kolodey¹²²⁹ a dit, a la bienvenue a Jakob Ludwig Schwarzenberger¹²³⁰
mon envoyè[:]¹²³¹

Le Diable est tout enragè, maintenant, a nous molester, avant les jours de feste. C. v. B. a estè
trescourtois, en parolles. L'Electeur¹²³² a resolü seül, (selon le dire de C. v. B.) tous les pointcs,
mè dèsgoustant presque en tous, mais Tobias von Kolodey¹²³³ les a mis, sür le pappier. Il y a

1211 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1212 Osmanisches Reich.

1213 Krim, Khanat.

1214 Polen, Königreich.

1215 Elçi Hasan Pascha.

1216 Wien.

1217 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1218 *Übersetzung*: "Versammlung"

1219 Den Haag ('s-Gravenhage).

1220 Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency (1594-1650).

1221 Frankfurt (Main).

1222 liberiren: befreien, freilassen.

1223 Frankenthal.

1224 *Übersetzung*: "Nachricht"

1225 Berlin.

1226 Götz, Sigismund von (1578-1650).

1227 *Übersetzung*: "Die anderen Räte sind mir gar nicht zugeneigt noch vertraut, denn der Stolz von jedem ist zu groß und unerträglich, so dass sie Fürsten nicht empfangen, um nicht bei ihren Mästereien gehindert zu werden! Leider!"

1228 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1229 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1230 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1231 *Übersetzung*: "Tobias von Kolodey hat bei der Begrüßung zu Jakob Ludwig Schwarzenberger, meinem Gesandten, gesagt:"

1232 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1233 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

beaucoup d'abus, entr'autes, qu'on n'aide pas, le moyen, d'ayder a *Viktor Amadeus*¹²³⁴ pour son progréz. Cependant <tout fraîchement>, on a aydè a dés Papistes, & Lütheriens, moins allièz & plüs èsloignèz de parentage! Mesme on me donne dès reprimandes, comme a ün enfant, & a feü *Son Altesse* de mon Pere¹²³⁵, de n'avoir estè assèz vigilant, a solliciter les debtes de France¹²³⁶, en ün meilleür temps, comme [[9r]] si on ne scavoit prendre ses mesüres? & comme si les aultres Electeurs & Princes de l'Empire¹²³⁷, (auxquels tous la France¹²³⁸ est encores là plüspart redevable) auroyent estè si bien payèz? En somme; on a tout mal interpretè, comme si les affaires estoyent si difficilles, que j'avois fait proposer, (en quoy, leur propre rèsponce prompte, & naifue, quoy que malicieüse, les dèsmet mesmes) & comme on eüst estè si importün avant la feste, l'Electeur¹²³⁹ estant a la chasse a *Krossen*¹²⁴⁰ dont ie n'en scavois rien, ne l'ayant importünè, en huit ans. On s'excüse aussy, avec üne transaction, avec ses cousins, qu'il n'en tire que le tiers, avec tout cela, ie n'ay rien a faire, & ne suis point payè, & eese<ce> seroit üne grande ingratitude, de ne vouloir recognoistre, les grands services, & bienfaits, de feü *Son Altesse*¹²⁴¹ qui a gaignè au peril, de sa Vie, & de ses biens, ün sj fertile, & beau pays¹²⁴², a l'Electeur¹²⁴³ en Juilliers^{1244 1245}.

Le Privilege de la navigation libre, il me dispute aussy, avec beaucoup de fascherie. Mesme on preoccupè, que V<ic>toire A<m>ade¹²⁴⁶ n'y doyye point venir. On dispute, la Procuracion nouvelle en France, on dispute, le tiltre, de Conte d'Ascanie[,] on difficülte, les 6 chevaux de

1234 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1235 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1236 Frankreich, Königreich.

1237 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1238 Frankreich, Königreich.

1239 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1240 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1241 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1242

1243 Brandenburg, Johann Sigismund, Kurfürst von (1572-1619).

1244 Jülich, Herzogtum.

1245 *Übersetzung*: "Der Teufel ist jetzt ganz rasend vor Wut, um uns vor den Festtagen zu belästigen. CvB hat höflich gesprochen. Der Kurfürst hat einzig alle Punkte entschieden (nach der Aussage von CvB), die mir beinahe in Allem missfallen, aber Tobias von Kolodey hat sie auf Papier gebracht. Es gibt viel Missbrauch, unter anderem, dass man die Mittel, um Viktor Amadeus für sein Vorankommen zu helfen, nicht fördert. Jedoch hat man ganz frisch den Papisten und Lutheranern geholfen, die weniger verbündet und entfernter von der Blutsverwandtschaft sind. Man hat selbst mir Verweise erteilt wie einem Kind, und ihrer Verstorbenen Hoheit ### meinem Vater, dafür, nicht ausreichend wachsam gewesen zu sein [und] die Schulden von Frankreich zu einem besseren Zeitpunkt einzufordern, als ob man seine Maßnahmen nicht zu ergreifen wusste? Und wie wenn die anderen Kurfürsten und Fürsten des Reiches (denen ganz Frankreich noch das meiste schuldig ist) so gut bezahlt worden wären? Insgesamt hat man ganz schlecht ausgelegt, als ob die Angelegenheiten so schwierig wären, dass ich sie hätte vorlegen lassen sollen (worin sie ihre eigene schnelle und treuherzige, wiewohl schelmische Antwort selbst widerlegt) und als ob man vor dem Fest so aufdringlich gewesen wäre, nachdem der Kurfürst auf der Jagd in K. war, wovon ich nichts wusste, noch ihn in acht Jahren belästigt hatte. Man entschuldigt sich auch mit einem Geschäft mit seinen Cousins, dass er davon nur ein Drittel nimmt, mit all dem ich nichts zu tun habe und überhaupt nicht bezahlt worden bin, und dies ist eine große Undankbarkeit, die großen Dienste und Wohltaten Ihrer verstorbenen Hoheit nicht anerkennen zu wollen, der unter Gefahr seines Lebens und seiner Güter ein so fruchtbares und schönes Land dem Kurfürsten in Jülich gewonnen hat."

1246 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Prüsse¹²⁴⁷, promis, il y a tantost 8 ans, pour ün bel èstalon Neapolitain, que ie donnay a *Son Altesse Electeur*¹²⁴⁸ [[9v]] l'an 1643 me payant de vaine esperance.¹²⁴⁹

L'Electrice¹²⁵⁰ se plaint, que ie ne luy ay donnè le tiltre de Serenità, a l'inscription, & iamais les Electrices de Saxen¹²⁵¹, de Brandenburg¹²⁵² & aultres anciennes, s'en sont plaintes, nj s'en plaignent encores, quand je leur ès cris ainsy, par les Secretaires. Mais, quand i'ès cris de ma main, ie suis trop hümble.¹²⁵³

Les inscriptions, dès Princes, aux Electeurs se sont commencées seülement l'an 1631 a la Diète de Leipsic¹²⁵⁴, de durchleüchtiger, auparavant, ni moy mesme, nj d'Aultres <Princes de l'Empire¹²⁵⁵>, leur donnions aultre predicat, que hochgeborn! Mais les novices, sont ordinairement plüs süperbes, & plüs sages. Ceste plainte, ou animadversion estoit, au lieü dü payement, d'üne Pilgave deuë! Voyla, la consolation, qu'ün chef de la religion refformée, donne a sés cousins, & membres, d'üne mesme Eglise. Pacience! Je scay, qu'on a aydè, au Prince de Portugall¹²⁵⁶, aux Dücs de Brunswig¹²⁵⁷, de Meckelnbourg¹²⁵⁸, de Wirtembergk¹²⁵⁹, n'a gueres, mais pour nous, point de nouvelles.¹²⁶⁰ Ingratis, servire nefas!¹²⁶¹ Quelque traistre, m'a denigrè, aceste Cour lá, sans doubte! & ie soupçonné quelqu'ün, que Dieü vueille confondre, & hümilier! s'iceluy l'a fait?¹²⁶²

On ne considere nüs services anciens, on ne tèsmoigne [[10r]] en effect, nülle compassion de més souffrances, voire, on s'imagine d'avoir plüs souffert que moy, (ce qu'on pese, in quantitate,

1247 Preußen.

1248 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

1249 *Übersetzung*: "Das Privileg der freien Schifffahrt macht er mir auch mit viel Zorn streitig. Man beredet sogar, dass Viktor Amadeus überhaupt nicht dorthin kommen muss. Man bestreitet die neue Vollmacht in Frankreich, man bestreitet den Titel des Grafen von Askanien, man ### die sechs versprochenen Pferde aus Preußen seit bald acht Jahren, für einen schönen neapolitanischen Zuchthengst, den ich Ihrer Hoheit dem Kurfürsten im Jahr 1643 gegeben habe und er mich mit falscher Hoffnung bezahlt hat."

1250 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1251 Sachsen, Kurfürstentum.

1252 Brandenburg, Kurfürstentum.

1253 *Übersetzung*: "Die Kurfürstin beklagt, dass ich ihr den Titel „Durchlaucht“ in der Anrede nicht gegeben habe und die Kurfürstinnen von Sachsen, von Brandenburg und andere Alten haben sich weder jemals darüber beklagt, noch sich darüber bis jetzt nicht beklagt, wenn ich ihnen so durch die Sekretäre schreibe. Aber wenn ich mit meiner Hand schreibe, bin ich zu ehrfürchtig."

1254 Leipzig.

1255 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1256 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).

1257 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1258 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

1259 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

1260 *Übersetzung*: "Die Anreden der Fürsten für die Kurfürsten sind erst im Jahr 1631 auf dem Reichstag zu Leipzig begonnen worden, von „Durchleüchtiger“, zuvor weder von mir selbst noch von den anderen Reichsfürsten; wir haben ihnen kein anderes Prädikat als „hochgeborn“ gegeben! Aber die neuen sind gewöhnlich am erstklassigsten und weisesten. Diese Klage oder Tadel war anstelle von Bezahlung einer geschuldeten#####. Siehe den Trost, den ein reformierter Religionsführer seinen Cousins und Mitgliedern derselben Kirche gibt! Geduld! Ich weiß, dass man dem Fürsten von Portugal, den Herzögen von Braunschweig, von Mecklenburg, von Württemberg neulich geholfen hat, aber für uns keine Neuigkeiten."

1261 *Übersetzung*: "Es ist unrecht, den Undankbaren zu dienen!"

1262 *Übersetzung*: "Irgendein Verräter hat mich an diesem Hof ohne Zweifel schlechtgemacht! Und ich verdächtige jemanden, den Gott überführen und demütigen wolle! Wenn derjenigen das gemacht hat?"

non in qualitate, d'une façon extravagante)[.] On coupe tout court, l'esperance donnè autresfois, a mon fils *Viktor Amadeus*¹²⁶³ voire a deux de mes fils¹²⁶⁴, par le feu *Electeur*¹²⁶⁵ & par le *Conte de Schwarzenberg*¹²⁶⁶ de les faire avoir dès commenderies, en l'ordre de *Saint Jean*¹²⁶⁷, & *cetera*[.] Bref, on me traite, comme ün estranger, tout èsloigné de religion, de parentage, d'alliance, & amitiè, au lieu, ou ie le croyois le moins, & attendois, nos avancements, de Pere, en fils, tant d'annès! Pacience! <Il semble, qu'ils soyent insatiables de pays, & auront, üne guerre *et cetera*[.] Pacience!>¹²⁶⁸

heütte habe ich abermals, ein brieflein entpfangen, von *Christoph Carl*¹²⁶⁹ von Brehmen¹²⁷⁰. Gott seye gelobet, daß er ohne gefahr, so weitt durchkommen, undt helfe ferner, mit gnadensegen, Mir, undt meinen Trewen diehner, undt Trewen gehülffen! J'ay apprehension, pour tous, mais en particulier, pour *Tobias Steffek* de *Kolodey*¹²⁷¹ & pour le sürpays¹²⁷², car ils courent, encores, & ont desja courrü, risque, & danger. Dieu les vueille garentir! contregarder! conduyre, conserver, & reconduyre par sa *Sainte grace*; & benediction heüreüement! & me monstren les moyens, de ma conservation & de celle de mes enfans¹²⁷³, a l'avenir, avec efficace!¹²⁷⁴

[[10v]]

Jch habe gratulationes¹²⁷⁵, von *Zelle*¹²⁷⁶, undt von *Zerbst*¹²⁷⁷, bekommen, so wol zum lieben frieden, undt deßen würgklichen genoß, alß zum antretendem Newen iahre. Gott erfülle es, mit gnaden!

1263 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1264 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1265 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

1266 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

1267 Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani): Im Jahr 1538 aus der Ballei Brandenburg hervorgegangener evangelischer Zweig des Malteserordens (eigentlich "Johanniter").

1268 *Übersetzung*: "Man bedenkt keinerlei alten Dienste, man bezeugt allerdings kein Mitgefühl für meine Leiden, ja, man stellt sich sogar vor, mehr gelitten zu haben als ich (was man auf eine ausgefallene Art in Quantität, nicht in Qualität wiegt). Man zerstört die Hoffnung, die früher meinem Sohn Viktor Amadeus, ja, zwei meiner Söhne, durch den verstorbenen Kurfürsten und durch den Grafen von Schwarzenberg gegeben wurde, sie Komtureien im Johanniterorden haben zu lassen. Kurz, man behandelt mich stattdessen wie einen Fremden, ganz entfernt von Religion, Blutsverwandschaft, Bündnis und Freundschaft, wo ich es am wenigsten glaubte und unser Voranschreiten von Generation zu Generation so viele Jahre erwartete! Geduld! Es scheint, dass sie unersättlich an Land wären und einen Krieg hätten usw. Geduld!"

1269 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

1270 Bremen.

1271 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1272 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1273 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1274 *Übersetzung*: "Ich habe Furcht um alle, aber besonders um Tobias Steffek von Kolodey und Oberlender, denn sie begeben sich noch und waren bereits in Risiko und Gefahr. Gott wolle sie schützen! Behüten! Führen, bewahren und zurückführen durch seine Heilige Gnade und glücklichen Segen! Und mir die Mittel meiner Erhaltung und der meiner Kinder zukünftig wirksam zeigen!"

1275 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

1276 Celle.

1277 Zerbst.

Horrible exemple d'une femme aux environs de Coßwig¹²⁷⁸, laquelle a tuè, de poison, son enfant au ventre, son propre mary, et son autre plüs aagè enfant, avec comme aussy elle a empoisonnè la femme d'un autre homme, (avec son sceü)lequel elle a èspousè depuis, & se lassant de luy, l'a enfin aussy envenimè lequels estant prest a mourir, a estè contraint, par sa conscience, a dèscouvrir ces impietèz, a ün sien voysin, le priant, de n'En vouloir rien dire, qu'apres son enterrement de peür d'Estre enterrè en ün lieü dèshonneste. Ce voysin, quoy qu'inentionnè de ce faire, & incitè, & par la meschante femme mesme, à faire, & a prendre de l'argent, pour cela, n'a sceü neantmoins tenir bouche close, la iüste vengeance de Dieu, luy, envoyant la nuit, ün terrible fantosme, qui l'a tellement angoisè & tourmentè avec menaces de l'estrangler, s'il ne manifestoit [[11r]] ces crimes atroces, qu'il est allè le lendemain, dèscouvrir tout, aux Magistrats, sür quoy on a emprisonnè la femme, (ne sachant quasiment, de quel cruel süpplice chastier ces enormitèz,) & on a iettè le corps a la voirie, & l'enterrè sous le gibet, estant desia tout prest, a estre enterrè honorablement en bourgeois, selon son degrè.¹²⁷⁹ &ctera

Cela est espouventable, a tout coeur, bon Chrestien! Dieu vueille delivrer, le pauvre Pays, de tels meürtres!¹²⁸⁰

Les chemins, se rendent mal asseürez, a cause dés soldats, qui sont tantost hostes, tantost assassins, & voleürs, aux chemins, & pillent mesme, les maysons solitaires. Aussy, y en at il, parmy eux, qui n'ont apprins, autre mestier, qu'a piller, voler, & a meürtir. Dieu nous vueille delivrer, de tels garnemens!¹²⁸¹

Jakob Ludwig Schwarzenberger¹²⁸² n'a pas estè, en petit danger, pour cela. Dieu soit louë, qui l'a garenty, aux chemins, dés brigandages, & aux hostelleries, de meürte, sür tout, en üne hostellerie solitaire, dans laquelle on soupçonnoit assèz apparemment, ün hoste, de l'homjicide d'un pauvre vieil messenger, portant de l'argent, sür soy. Il a estè aussy en danger, plüs d'üne fois, de tomber, avec son cheval dans les glaces, Zacharie¹²⁸³ Le Trompette le suivant á cheval. Dieu garantisse aussy [[11v]]

1278 Coswig (Anhalt).

1279 *Übersetzung*: "Schreckliches Beispiel einer Frau um Coswig herum, die ihr Kind im Bauch, ihren eigenen Ehemann und ihr anderes ältestes Kind getötet hat, wie sie auch die Frau eines anderen Mannes vergiftet hat (mit seinem Wissen), welchen sie danach geheiratet hat und als sie seiner überdrüssig wurde, hat sie ihn schließlich auch vergiftet, und als sie dem Tode nahe war, wurde sie durch ihr Gewissen gezwungen, diese Gottlosigkeiten ihrem eigenen Nachbarn zu offenbaren und bat ihn, dass er davon erst nach ihrer Beerdigung sprechen wolle, aus Angst, an einem unehrenhaften Ort begraben zu sein. Dieser Nachbar konnte, obwohl er beabsichtigte, dies zu tun, und angetrieben und durch die böse Frau selbst, dies zu tun und Geld dafür zu nehmen, dennoch den Mund nicht halten, nachdem die gerechte Rache Gottes ihm in der Nacht eine schreckliche Erscheinung schickte, die ihn so ängstlich machte und mit Drohungen quälte, ihn zu erdrosseln, wenn er diese grauenhaften Verbrechen nicht gestehe, so dass er am nächsten Tag ging, um alles den Ratsherren zu enthüllen, worauf man die Frau eingesperrt hat (wobei man fast nicht weiß, mit welcher grausamen Folter diese Ungeheuerlichkeiten zu bestrafen sind) und den Körper auf die öffentliche Straße geworfen hat, und sie unter dem Galgen begrub, obwohl sie schon bereit war, ehrenhaft als Bürgerin entsprechend ihres Ranges begraben zu werden."

1280 *Übersetzung*: "Dies ist von ganzem Herzen schrecklich, guter Christ! Gott wolle das arme Land von solchen Morden befreien!"

1281 *Übersetzung*: "Die Wege erweisen sich wegen der Soldaten als schlecht gesichert, die bald feindlich, bald mörderisch und diebisch auf den Wegen sind, und sogar die einsamen Häuser ausplündern. Dort gibt es unter ihnen auch solche, die kein anderes Gewerbe gelernt haben, als zu plündern, stehlen und zu morden. Gott wolle uns von solchen Nichtsnutzen befreien!"

1282 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1283 Haug, Zacharias.

les aultres bons serviteüirs! & soit avec eux, & avec nous tous, par sa *Sainte* grace, & benediction!
Amen! Ainsy soit il, ainsy soit il! Amen! Ô Jesus! Amen!¹²⁸⁴

1284 *Übersetzung*: "Jakob Ludwig Schwartzenberger ist in nicht geringer Gefahr deswegen gewesen. Gott sei gelobt, der ihn auf den Wegen geschützt hat vor schweren Räubereien und in den Herbergen vor Mord, allseits in einer einsamen Herberge, in der man einen Wirt ganz offensichtlich des Mordes an einem armen, alten Boten verdächtigte, der Geld mit sich geführt hat. Er war auch mehr als einmal in Gefahr mit seinem Pferd auf dem Eis zu stürzen, während Zacharias, der Trompeter, ihm auf dem Pferd folgte. Gott beschütze auch die anderen guten Diener! Und sei mit ihnen und mit uns allen, durch seine Heilige Gnade und Güte! Amen! So sei es, so sei es! Amen! Oh Jesus! Amen!"

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 56
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 7, 54, 54
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6, 14, 18, 21, 44, 44, 45, 45, 50
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 56
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 17, 20, 30, 51
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 20, 26, 56
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 56
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 7, 7, 13, 18, 29, 33, 42, 44, 51, 52, 56
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 56
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 7, 7, 13, 18, 20, 26, 29, 30, 33, 42, 43, 44, 45, 51, 54, 54, 56, 56
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 9, 30, 34
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 20
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 45
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 45
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 10
Austria, Juan José de 4
Banse, Georg 7, 19
Banse, Johann (3) 19
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 26
Basarab, Matei 11, 12, 23, 28, 35
Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 48
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 16
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 48
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 16, 29, 41
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 15
Berger, Hans Georg (1) 30
Bourbon, Armand de 4, 10, 16, 22, 36, 37, 47
Bourbon, César de 10
Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency 53
Bourbon, Louis II de 4, 10, 16, 22, 36, 37, 47
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 2, 31
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 6, 13, 25, 26, 53, 54
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 55, 56
Brandenburg, Johann Sigismund, Kurfürst von 54
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 55
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 25
Brandt, Johann (2) 44, 50
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 55
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 26
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 26
Butler, James 47
Calvin, Jean 25
Carl, Christoph (2) 8, 9, 32, 56
Chmelnyzkj, Bohdan Mychajlowytsch 23, 28, 35, 39, 48
Chmelnyzkj, Ruxandra, geb. Lupu 23, 28, 35, 35
Chmelnyzkj, Tymofij Bohdanowytsch 23, 28, 35, 35
Christina, Königin von Schweden 3, 22, 28
Colonna, Familie 25
Colonna, Girolamo 24, 25
Colonna von Fels, Familie 25
Cromwell, Oliver 4, 21, 28
Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von 6
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 13, 43

Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 43, 44
 Einsiedel, Wolf Curt von 43
 Elçi Hasan Pascha 11, 14, 23, 49, 53
 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 24
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 3, 24, 24, 27, 38
 Enderling, Georg 20, 25, 51
 Engelhardt, Matthias d. Ä. 50
 Éstampes-Valençay, Henri d' 49
 Farnese, Ranuccio II 10
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 41
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 3, 5, 11, 24, 28, 38, 49
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 3, 34, 48
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 18
 Gonzaga di Nevers, Carlo III 24
 Götze, Sigismund von 53
 Güder, Philipp 2, 29, 32, 44, 51
 Hammel, Johann Christian 43
 Hanckwitz, Martin 7
 Haug, Martin 19, 30
 Haug, Zacharias 52, 57
 Hesius, Andreas (1) 43
 Innozenz X., Papst 3, 25, 40, 42, 49
 Johann II. Kasimir, König von Polen 35, 39, 48
 Jonius, Bartholomäus 13, 33, 44
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 9, 15, 21, 28, 36, 47
 Karl X. Gustav, König von Schweden 3, 16, 22, 28, 52
 Knüttel, Matthias 19, 30, 34
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 9
 Krosigk, Jakob Anton von 19
 Krosigk, Volrad (2) von 19
 Kuhne, Dorothea, geb. Döhnert 13
 Kuhne, Michael 13
 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf 48
 La Barre, N. N. de 37
 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 24
 La Tour d'Auvergne, Henri de 10, 12, 22, 37, 41, 46, 52
 Lorraine, Henri (2) de 4, 37
 Lorraine, Henri (3) de 6
 Lorraine-Chaligny, François von 5, 12, 41
 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar) 37
 Loyß, Melchior 20, 31
 Ludwig, Paul 2, 14, 19, 29, 31
 Ludwig XIV., König von Frankreich 10, 21, 47, 49
 Lupu, Vasile 5
 Luther, Martin 25
 Manuel António, Infant von Portugal 6
 Marggraf, Daniel 12
 Mazarin, Jules 4, 10, 22, 28, 36, 37, 41, 46, 49
 Mazencourt, Charles-Christophe de 46
 Mechovius, Joachim 2, 19, 25, 33, 51
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 55
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 12, 23, 48
 Mesmes, Claude de 17
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 23, 28
 O'Brien, Murrough MacDermond 47
 Oberlender, Johann Balthasar 56
 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 36
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 28, 28, 36, 48
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 16
 Orléans, Henri II d' 4, 10, 16, 22, 36, 37, 47
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 27
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 4, 22, 37, 41
 Pamphilj, Camillo Francesco Maria 49
 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 3
 Petho de Gerse, Ladislaus 3
 Pfalz-Neuburg, Haus (Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg) 42
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 31
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 31

Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 46
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 10, 38, 47
 Pfau, Kaspar 30, 34
 Philipp IV., König von Spanien 12, 40, 40
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 34
 Plato, Joachim 2, 33, 51
 Plato, Johann Joachim 33
 Ponti, N. N. del 46
 Portugal, Wilhelm von 6
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 35
 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu 35
 Rákóczi, Georg II. 35
 Rantzau, Christian, Graf von 3, 11, 34
 Rauch (1), N. N. 11
 Rauch (2), N. N. 11
 Reichardt, Georg 8
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 25, 33, 44, 44
 Ringk, Michael 45
 Riva, Giacomo da 23
 Röder, Ernst Dietrich von 31, 43, 51
 Rosen, Johann von 46
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 26
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 29
 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von 29
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 10
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 18
 Schmidt, Martin 34, 39
 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 27
 Schratzenbach, Balthasar von 18
 Schwartzberger, Jakob Ludwig 2, 17, 30, 31, 52, 53, 57
 Schwarzenberg, Adam, Graf von 56
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 43
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 56
 Sperreuter, Claus Dietrich von 23, 49
 Splitthausen, Johannes d. Ä. 18
 Steffek von Kolodey, Christian Erdmann 13
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 13, 13, 17, 17, 26, 27, 53, 53, 56
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 25
 Theodosius, Infant von Portugal 55
 Theopold, Konrad 7, 29, 43, 44, 44, 51
 Tornau, Martin (2) 27
 Trivulzio, Giangiaco Teodoro 15
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 15
 Villiers, George 36, 47
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 43
 Wettstein, Johann Rudolf 5
 Wilhelm III., König von England und Irland 16, 28
 Wogau, Maximilian 26
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 25, 55
 Württemberg, Johann Friedrich (2), Herzog von 2
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 56
 Zwyer von Evibach, Sebastian Peregrin 5

Ortsregister

- Aderstedt 32
Ägäisches Meer 5, 10
Altenburg 52
Amberg 31
Amsterdam 28, 48
Anatolien (Kleinasien) 23
Anhalt, Fürstentum 18
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 50
Antwerpen 21
Aschersleben 50
Auxerre 37
Ballenstedt 8, 17, 19, 26, 34, 39
Bapaume 41
Barby 26
Barcelona 22
Basel 5, 14, 24, 29
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 16
Bayonne 47
Berlin 52, 53
Bern 10
Bernburg 7, 19, 21, 26, 31, 31, 32, 33, 43, 44, 50, 51
Bordeaux 16, 21, 37
Bourgogne 12
Brandenburg, Kurfürstentum 50, 55
Brandenburg, Markgrafschaft 18
Brandenburg an der Havel 39
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 7, 18
Breda, Herrschaft (Baronie) 36
Breisach am Rhein 14
Bremen 5, 16, 32, 56
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 42
Buren, Grafschaft 36
Cagliari 15
Calbe 30
Cammin, Hochstift 6
Castello di Annone 5
Celle 56
Champagne 12
Colbitz-Letzlinger Heide (Garleber Heide) 31
Coswig (Anhalt) 57
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 2, 31, 31, 39, 54
Dänemark, Königreich 3, 11, 15, 19, 28, 34, 36, 48, 52
Den Haag ('s-Gravenhage) 36, 48, 53
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 9, 18, 18, 30, 42, 50
Donchery 4
Dresden 3, 6, 27, 41
Edinburgh 4, 9, 21, 36, 47
Elsass 5, 12, 22
England, Commonwealth 4, 4, 10, 15, 28, 36, 40, 40, 47
Erfurt 9, 21, 34, 34, 39, 46, 52
Ermsleben 26, 51
Franken 18
Frankenthal 12, 38, 53
Frankfurt (Main) 12, 24, 29, 37, 42, 53
Frankreich, Königreich 4, 5, 10, 16, 17, 21, 34, 36, 37, 38, 40, 40, 46, 47, 49, 54, 54
Frose 50
Gascogne 47
Genf (Genève) 9, 10, 34
Gernrode, Amt 50
Grave, Herrschaft 36
Griechenland 23, 40
Güntersberge 32
Halberstadt 33, 50
Halle (Saale) 26, 29, 31, 39, 44, 51
Hamburg 10, 17
Hannover 18, 52
Harz 33
Harzgerode 32
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 11, 14, 22, 23, 24, 35, 37, 41, 48, 54, 55
Hohenerxleben 19
Holstein, Herzogtum 19, 30, 30, 34
Hoym 18, 26
IJsselstein, Herrschaft (Baronie) 36
Ilseburg 32
Irland, Königreich 47
Italien 25, 34, 40
Jülich, Herzogtum 54
Kanischa (Nagykanizsa) 3, 11
Kassel 52

Katalonien, Fürstentum 4, 12, 15, 22
 Kirchenstaat 42
 Köln 42
 Konstantinopel (Istanbul) 5, 15, 23, 49
 Köthen 2, 7, 51
 Kranichfeld 30
 Kreta (Candia), Insel 5, 10, 14, 38, 40
 Krim, Khanat 5, 11, 11, 15, 35, 39, 48, 53
 La Bassée 22
 Languedoc 9
 Le Havre 4, 10, 16, 22, 36, 47
 Leipzig 3, 14, 27, 39, 39, 52, 55
 Lesbos, Insel 10
 Livland, Herzogtum 22
 Lothringen, Herzogtum 14, 22, 37, 41, 46
 Lübeck 36
 Lüneburger Heide 31
 Lüttich (Liège) 16, 29, 41
 Madrid 6
 Magdeburg 13, 26, 31, 32
 Mailand (Milano) 15
 Mantua (Mantova) 24
 Meißen, Markgrafschaft 18
 Milos, Insel 23
 Mittelmeer 38
 Moldau, Fürstentum 12, 39, 49
 Moldau (Vltava), Fluss 5
 Montferrat, Herzogtum 5
 Moskauer Reich 12, 15, 28, 48
 Mouzon 4, 41, 46
 Mülheim an der Ruhr 42
 Münster 5, 17
 Nachterstedt 50
 Nea Kameni, Insel 38
 Neapel, Königreich 15, 49
 Neapel (Napoli) 6
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 4, 16, 23, 47, 53
 Nova Candia, Festung 38
 Nürnberg 5, 12, 14, 24, 29
 Ofen (Buda) 27
 Oldenburg 16
 Oldenburg, Grafschaft 5, 34
 Orange, Fürstentum 28
 Orth an der Donau 41
 Osmanisches Reich 3, 11, 11, 14, 15, 23, 23,
 27, 35, 38, 39, 39, 48, 50, 53
 Paris 10, 16, 47
 Parma 10
 Pfalz, Kurfürstentum 24
 Philippsburg 38
 Piacenza 10
 Piemont 5, 15
 Plözkau 9, 50
 Polen, Königreich 5, 5, 11, 11, 19, 23, 27, 28,
 28, 35, 35, 39, 47, 48, 53
 Pommern, Herzogtum 19, 24
 Portugal, Königreich 15, 40
 Prag (Praha) 3, 27, 52
 Preußen 19, 47, 55
 Provence 9, 37
 Quedlinburg 33
 Reinstedt 18
 Rethel 4, 21, 37, 41, 46, 52
 Retimo (Rethymno) 40
 Rhein, Fluss 14, 22, 24, 37, 46
 Rom (Roma) 24, 42
 Roschwitz 32
 Rothenburg (Saale) 52
 Sachsen, Kurfürstentum 55
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 11, 14, 23, 27, 35,
 35, 39, 48, 53
 Sardinien (Sardinia), Insel 15
 Schlettstadt (Sélestat) 5, 14, 24
 Schottland, Königreich 4, 15, 21, 21, 28, 36,
 40, 47
 Schweden, Königreich 12, 15, 16, 19, 22, 22,
 24, 28, 35, 48, 52
 Schweiz, Eidgenossenschaft 5, 29, 43
 Sedan 41
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 23, 28,
 48
 Siebenbürgen, Fürstentum 5, 12, 35, 39
 Spanien, Königreich 4, 6, 10, 14, 15, 15, 38,
 41, 41, 46, 47
 Speyer 14, 14, 24
 Steiermark, Herzogtum 50
 Stockholm 3, 9, 12, 40
 Tortosa 15, 22
 Turin (Torino) 16, 48

Ungarn, Königreich 3, 35, 49, 50
Valserres 22
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 23,
43, 49
Vogtland 18
Walachei, Fürstentum 5, 11, 12, 39, 48
Warschau (Warszawa) 5, 11, 16, 28
Weser, Fluss 16
Westfalen 18
Wien 5, 11, 14, 14, 23, 29, 49, 53
Zerbst 9, 50, 56
Zürich 10

Körperschaftsregister

Böhmen, Stände 38
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 4, 40, 47
Heiliges Römisches Reich,
Reichskammergericht 5, 14, 24
Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis
Baptistae Hospitalis Hierosolimitani) 56
Livland, Ritterschaft 41
Mähren, Landstände 38
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 16
Niederlande, Generalstaaten 16
Niederösterreich (Österreich unter der Enns),
Landstände 38
Oberösterreich (Österreich ob der Enns),
Landstände 38
Overijssel, Provinzialstände 36
Schlesien, Landstände 38
Schweden, Stände 22